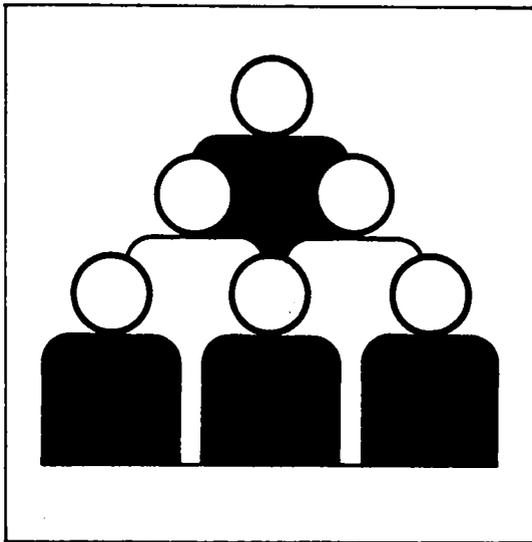


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

31. Dezember 1996

10-14812

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im April 1998

Preis: DM 12,20

Bestellnummer: 2010421 – 96324

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 31.12.1996, 30.09.1996 und 31.12.1995) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.3.1993)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.3.1993)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 31.12.1996 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.12.1996 nach Wirtschafts- abteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet)	
12.1 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1993)	40
12.2 Am 31.12.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten	41
12.3 Am 31.12.1996 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	42
12.4 Am 31.12.1996 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	43
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 31.12.1996 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 31.12.1996 nach Ländern	46

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich *und* regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

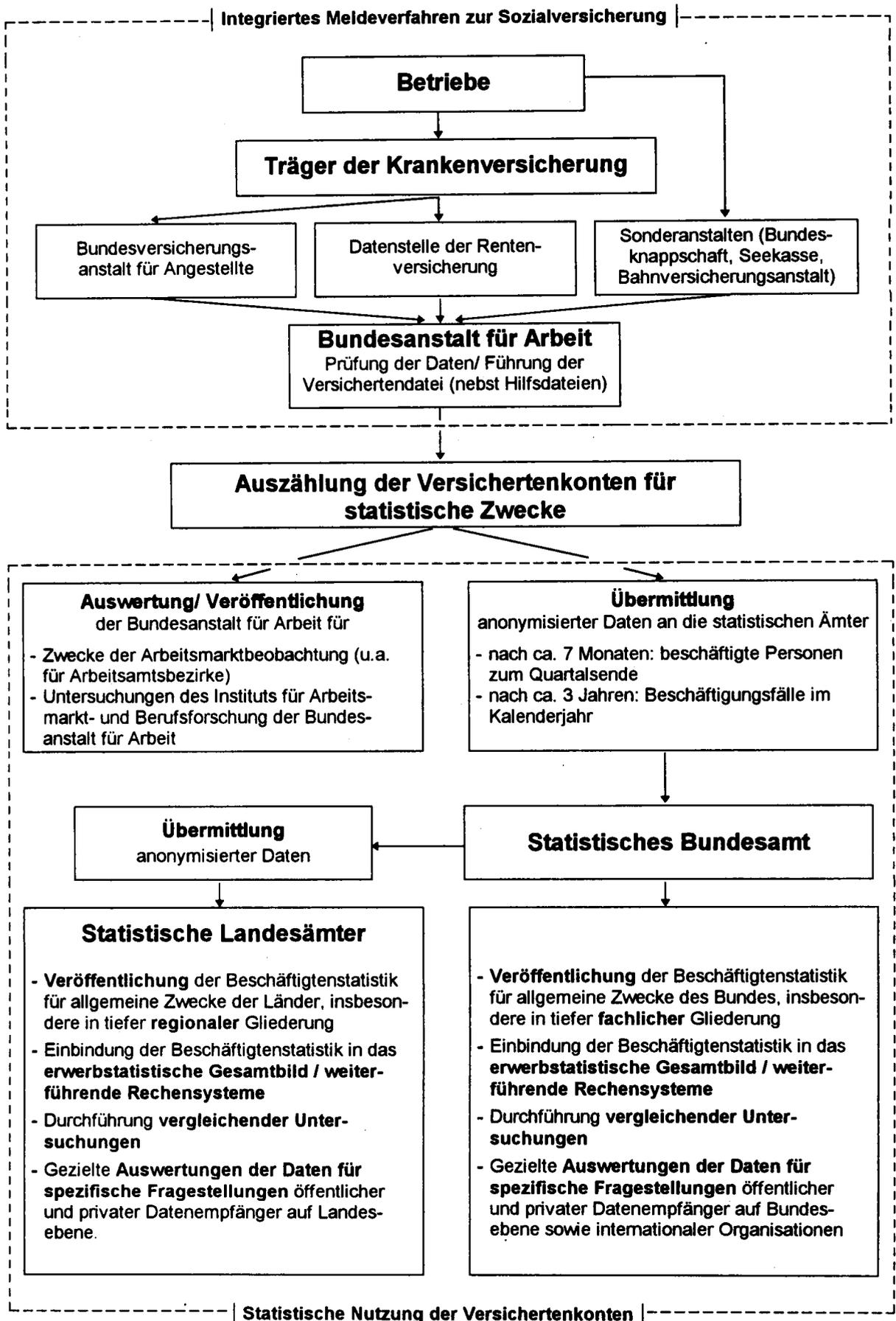
1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (**Stichtagsmaterial**).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim **Jahreszeitraummaterial** wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungs-schluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist
und
- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾.

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 590 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1986 - 31.12.1986	410	
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																	
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche	o																	
Stellung im Beruf																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
Regionale Gliederung																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Land				o	o		o	o		o					o			o
Regierungsbezirk										o				o				
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern										o						o		
Zeitliche Gliederung																		
30.9.1996	o				o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o	o
30.9.1996, 30.6.1996, 30.9.1995		o																
Quartale ab 31.3.1993			o	o								o						
Arbeitsort- und Wohnortbetrachtung																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.1996			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1995		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%					
Deutschland									
Insgesamt	27 425,3	15 361,1	12 064,1	- 2,0	- 2,4	- 1,4	- 2,3	- 2,6	- 1,8
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	25 374,8	14 016,2	11 358,6	- 1,8	- 2,3	- 1,3	-	-	-
Ausländer/-innen	2 050,5	1 344,9	705,6	- 3,6	- 4,4	- 2,2	-	-	-
dar.: EU-Länder	649,7	426,3	223,4	- 3,5	- 3,9	- 2,8	-	-	-
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 246,3	711,2	535,1	- 5,8	- 6,7	- 4,7	- 2,9	- 2,4	- 3,7
20 - 25	2 371,3	1 175,8	1 195,6	- 2,9	- 4,3	- 1,5	- 7,7	- 8,5	- 7,0
25 - 30	3 706,9	1 971,2	1 735,7	- 2,9	- 3,4	- 2,3	- 6,3	- 6,6	- 6,0
30 - 35	4 355,6	2 528,4	1 827,2	- 1,9	- 2,2	- 1,5	- 0,9	- 1,2	- 0,3
35 - 40	3 886,7	2 242,7	1 644,0	- 1,0	- 1,3	- 0,6	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,2
40 - 45	3 421,7	1 890,1	1 531,6	- 1,4	- 1,7	- 0,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1
45 - 50	3 030,9	1 660,9	1 370,0	- 0,8	- 1,3	- 0,1	+ 3,8	+ 2,8	+ 5,1
50 - 55	2 464,3	1 385,1	1 079,1	- 3,0	- 3,4	- 2,4	+ 10,1	+ 11,0	+ 8,8
55 - 60	2 385,1	1 383,5	1 001,5	- 1,3	- 1,8	- 0,5	+ 0,3	+ 1,4	+ 2,7
60 - 65	479,9	362,5	117,4	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,1
65 und mehr	76,6	49,6	27,0	- 0,4	- 0,3	- 0,5	- 3,9	- 3,1	- 5,4
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	12 518,8	9 352,8	3 165,9	- 3,7	- 3,8	- 3,3	- 3,8	- 3,8	- 3,7
Angestellte	14 906,5	6 008,3	8 898,2	- 0,5	- 0,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	- 1,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	23 832,4	15 004,4	8 828,0	- 2,3	- 2,5	- 2,0	- 2,9	- 2,9	- 3,0
Teilzeitbeschäftigung	3 592,8	356,7	3 236,1	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,3	+ 2,5	+ 12,4	+ 1,5
davon:									
unter 18 Stunden	545,9	79,7	466,3	+ 3,5	+ 20,1	+ 1,1	+ 3,5	+ 21,2	+ 1,0
18 Stunden und mehr	3 046,9	277,1	2 769,8	- 0,2	- 3,7	+ 0,2	+ 2,3	+ 10,1	+ 1,6
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	449,5	297,1	152,4	- 10,6	- 10,8	- 10,2	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	66,1	65,4	0,7	- 4,9	- 4,7	- 23,6	-	-	-
Fertigungsberufe	8 606,9	7 160,8	1 446,1	- 3,7	- 3,8	- 3,3	-	-	-
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	572,9	522,3	50,7	- 2,2	- 2,2	- 2,7	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 061,7	1 961,0	100,8	- 2,1	- 2,1	- 1,6	-	-	-
Elektriker	779,5	734,9	44,6	- 1,8	- 1,7	- 3,3	-	-	-
Ernährungsberufe	743,8	405,7	338,0	- 2,9	- 2,6	- 3,2	-	-	-
Bauberufe	1 129,2	1 104,5	24,7	- 9,3	- 9,2	- 14,0	-	-	-
Technische Berufe	1 948,6	1 598,1	350,5	- 0,7	- 0,6	- 1,3	-	-	-
Dienstleistungsberufe	16 208,8	6 144,9	10 064,0	- 0,9	- 0,8	- 0,9	-	-	-
darunter:									
Warenkaufleute	2 203,4	751,1	1 452,2	- 0,6	- 0,8	- 0,5	-	-	-
Verkehrsberufe	1 922,3	1 610,2	312,1	- 2,4	- 2,3	- 2,8	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 621,9	1 843,4	3 778,5	- 0,6	- 0,0	- 0,9	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe	1 803,5	273,5	1 530,0	+ 0,2	+ 1,7	- 0,1	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2)	145,5	94,9	50,5	- 3,0	- 2,6	- 3,5	-	-	-
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	21 775,7	12 080,2	9 695,5	- 2,3	- 2,9	- 1,6	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 888,9	2 644,5	2 244,4	- 2,9	- 3,6	- 2,1	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	16 886,7	9 435,6	7 451,1	- 2,2	- 2,7	- 1,5	-	-	-
Abitur 5)	1 222,1	577,6	644,5	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,0	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	341,3	166,5	174,8	+ 6,2	+ 7,9	+ 4,7	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	880,8	411,1	469,7	- 0,2	+ 0,1	- 0,4	-	-	-
Fachhochschule 6)	863,7	604,1	259,6	- 0,3	- 0,2	- 0,4	-	-	-
Hochschule/Universität 7)	1 333,4	877,9	455,5	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,5	-	-	-
Ohne Angabe	2 230,4	1 221,4	1 009,1	- 2,7	- 3,6	- 1,5	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.1996			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1995		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				%					
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 126,9	12 548,1	9 578,8	- 1,8	- 2,2	- 1,2	- 1,9	- 2,2	- 1,4
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	20 117,3	11 233,0	8 884,3	- 1,6	- 1,9	- 1,1	- 1,6	- 1,9	- 1,3
Ausländer/-innen	2 009,7	1 315,2	694,5	- 3,6	- 4,3	- 2,2	- 4,0	- 4,5	- 3,1
dar.: EU-Länder	641,8	420,1	221,7	- 3,5	- 3,8	- 2,8	- 3,5	- 3,8	- 2,8
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	933,2	519,2	414,0	- 7,0	- 7,8	- 6,0	- 4,3	- 3,8	- 4,8
20 - 25	1 974,5	959,3	1 015,2	- 2,8	- 4,1	- 1,6	- 7,6	- 8,3	- 6,9
25 - 30	3 115,8	1 653,0	1 462,7	- 2,8	- 3,3	- 2,2	- 6,2	- 6,6	- 5,7
30 - 35	3 562,8	2 112,3	1 450,5	- 1,5	- 1,8	- 1,1	+ 0,3	- 0,2	+ 1,1
35 - 40	3 102,0	1 838,8	1 263,2	- 0,7	- 0,9	- 0,3	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,0
40 - 45	2 666,6	1 506,4	1 160,2	- 0,9	- 1,2	- 0,4	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,9
45 - 50	2 421,8	1 350,7	1 071,1	- 0,8	- 1,3	- 0,1	+ 2,7	+ 1,7	+ 4,0
50 - 55	1 952,5	1 123,2	829,3	- 2,4	- 2,8	- 1,7	- 8,1	- 9,2	- 6,7
55 - 60	1 901,4	1 120,8	780,6	- 0,9	- 1,4	- 0,2	- 0,3	- 1,6	+ 1,7
60 - 65	429,0	321,0	108,0	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,6	+ 0,9
65 und mehr	67,2	43,2	24,1	- 0,6	- 0,4	- 0,8	- 3,4	- 2,6	- 4,9
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	9 897,1	7 400,1	2 496,9	- 3,5	- 3,6	- 3,0	- 3,7	- 3,6	- 3,8
Angestellte	12 229,9	5 148,0	7 081,9	- 0,4	- 0,0	- 0,6	- 0,4	- 0,1	- 0,6
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	19 099,8	12 255,0	6 844,8	- 2,2	- 2,3	- 1,9	- 2,5	- 2,6	- 2,5
Teilzeitbeschäftigung	3 027,1	293,1	2 734,0	+ 0,9	+ 3,3	+ 0,6	+ 2,5	+ 15,8	+ 1,3
davon:									
unter 18 Stunden	524,9	73,0	451,9	+ 3,4	+ 21,1	+ 1,0	+ 3,8	+ 23,5	+ 1,2
18 Stunden und mehr	2 502,2	220,1	2 282,1	+ 0,4	- 1,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 13,4	+ 1,3
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	266,3	193,6	72,7	- 10,6	- 11,3	- 8,9	- 2,6	- 3,2	- 1,1
Bergleute, Mineralgewinner	62,1	61,7	0,4	- 5,0	- 4,7	- 37,2	- 8,2	- 8,3	- 4,9
Fertigungsberufe	6 887,7	5 722,4	1 165,3	- 3,5	- 3,6	- 2,9	- 4,3	- 4,1	- 5,7
darunter:									
Metallerzeuger, - bearbeiter	507,8	462,3	45,5	- 2,3	- 2,2	- 2,9	- 4,9	- 4,6	- 8,3
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 667,0	1 587,9	79,2	- 2,0	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,8	- 0,6
Elektriker	612,2	577,5	34,7	- 1,7	- 1,6	- 3,2	- 3,5	- 3,2	- 8,2
Ernährungsberufe	602,8	349,9	252,9	- 3,0	- 2,7	- 3,3	- 1,4	- 0,5	- 2,5
Bauberufe	713,6	708,2	5,3	- 9,8	- 9,8	- 11,2	- 9,8	- 9,9	- 1,4
Technische Berufe	1 641,4	1 379,4	262,0	- 0,6	- 0,5	- 1,2	- 1,4	- 1,2	- 2,1
Dienstleistungsberufe	13 206,9	5 148,0	8 058,9	- 0,8	- 0,7	- 0,9	- 0,6	- 0,3	- 0,8
darunter:									
Warenkaufleute	1 811,5	645,3	1 166,2	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 1,5	- 0,8	- 1,8
Verkehrberufe	1 535,6	1 294,9	240,7	- 2,4	- 2,2	- 3,2	- 2,4	- 2,3	- 3,0
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	4 608,1	1 579,3	3 028,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,9	- 0,7	+ 0,6	- 1,4
Gesundheitsdienstberufe	1 503,1	239,1	1 264,0	+ 0,1	+ 1,6	- 0,2	+ 1,1	+ 2,9	+ 0,8
Sonstige Arbeitskräfte 2)	62,4	43,0	19,5	+ 6,0	+ 6,5	+ 4,7	+ 13,6	+ 11,1	+ 19,6
nach der Ausbildung									
Voll-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	17 695,1	9 918,6	7 776,5	- 2,2	- 2,7	- 1,5	- 3,0	- 3,4	- 2,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 344,3	2 333,1	2 011,3	- 3,2	- 3,9	- 2,3	- 5,2	- 5,0	- 5,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	13 350,8	7 585,5	5 765,2	- 1,9	- 2,3	- 1,3	- 2,2	- 2,9	- 1,4
Abitur 5)	1 040,3	500,1	540,2	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,2	+ 4,5	+ 5,4	+ 3,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	307,4	152,5	154,9	+ 6,5	+ 8,4	+ 4,8	+ 6,8	+ 9,0	+ 4,7
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	732,9	347,6	385,3	+ 0,1	+ 0,4	- 0,2	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,4
Fachhochschule 6)	649,7	493,8	155,9	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,7	+ 2,3
Hochschule/Universität 7)	987,5	680,0	307,5	+ 1,7	+ 1,5	+ 2,2	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,6
Ohne Angabe	1 754,4	955,6	798,8	- 2,2	- 3,1	- 1,2	+ 1,7	+ 1,5	+ 2,0

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.1996			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1995		
				Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	5 298,3	2 813,0	2 485,3	- 2,9	- 3,6	- 2,0	- 3,8	- 4,4	- 3,2
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 257,5	2 783,3	2 474,2	- 2,8	- 3,6	- 2,0	-	-	-
Ausländer/-innen	40,8	29,7	11,1	- 4,9	- 6,7	+ 0,2	-	-	-
dar.: EU-Länder	7,8	6,2	1,6	- 6,5	- 8,3	+ 0,7	-	-	-
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	313,0	192,0	121,1	- 2,2	- 3,7	+ 0,3	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,4
20 - 25	396,8	216,4	180,4	- 3,4	- 5,3	- 1,1	- 8,5	- 9,4	- 7,3
25 - 30	591,1	318,2	273,0	- 3,3	- 4,0	- 2,6	- 7,0	- 6,3	- 7,7
30 - 35	792,8	416,1	376,7	- 3,7	- 4,2	- 3,1	- 5,7	- 6,0	- 5,4
35 - 40	784,7	403,9	380,8	- 2,1	- 2,7	- 1,6	- 1,5	- 1,7	- 1,4
40 - 45	755,1	383,7	371,4	- 3,0	- 3,6	- 2,4	- 3,9	- 4,5	- 3,3
45 - 50	609,1	310,2	299,0	- 0,5	- 1,0	+ 0,0	+ 8,7	+ 8,0	+ 9,5
50 - 55	511,7	261,9	249,8	- 5,2	- 6,0	- 4,5	- 16,8	- 18,2	- 15,3
55 - 60	483,6	262,7	220,9	- 2,6	- 3,4	- 1,5	+ 2,4	+ 0,9	+ 6,6
60 - 65	50,9	41,5	9,4	+ 1,5	+ 0,6	+ 5,8	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,7
65 und mehr	9,4	6,4	3,0	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,8	- 7,0	- 6,1	- 9,0
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	2 621,7	1 952,7	669,0	- 4,5	- 4,5	- 4,5	- 4,3	- 4,6	- 3,4
Angestellte	2 676,7	860,3	1 816,3	- 1,2	- 1,4	- 1,1	- 3,4	- 3,9	- 3,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	4 732,6	2 749,4	1 983,2	- 2,9	- 3,4	- 2,1	- 4,5	- 4,5	- 4,6
Teilzeitbeschäftigung	565,7	63,6	502,1	- 2,4	- 9,5	- 1,5	+ 2,4	- 0,8	+ 2,8
davon:									
unter 18 Stunden	21,0	6,7	14,3	+ 4,6	+ 10,6	+ 2,0	- 3,8	- 0,1	- 5,5
18 Stunden und mehr	544,7	57,0	487,7	- 2,7	- 11,3	- 1,6	+ 2,6	- 0,9	+ 3,1
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	183,2	103,5	79,7	- 10,6	- 9,9	- 11,4	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	4,0	3,7	0,3	- 4,2	- 4,8	+ 4,2	-	-	-
Fertigungsberufe	1 719,1	1 438,4	280,7	- 4,6	- 4,5	- 5,0	-	-	-
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	65,2	60,0	5,2	- 1,9	- 2,0	- 1,1	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	394,7	373,1	21,6	- 2,5	- 2,5	- 1,8	-	-	-
Elektriker	167,2	157,4	9,9	- 2,0	- 1,9	- 3,8	-	-	-
Ernährungsberufe	141,0	55,8	85,2	- 2,5	- 1,9	- 2,8	-	-	-
Bauberufe	415,6	396,2	19,4	- 8,4	- 8,1	- 14,7	-	-	-
Technische Berufe	307,1	218,6	88,5	- 1,1	- 0,9	- 1,6	-	-	-
Dienstleistungsberufe	3 001,9	996,8	2 005,0	- 1,3	- 1,8	- 1,1	-	-	-
darunter:									
Warenkaufleute	391,8	105,8	286,0	+ 0,2	- 0,8	+ 0,6	-	-	-
Verkehrsberufe	386,7	315,2	71,4	- 2,7	- 2,9	- 1,7	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 013,8	264,1	749,6	- 1,3	- 1,5	- 1,2	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe	300,4	34,4	266,0	+ 0,6	+ 2,4	+ 0,3	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2)	83,0	52,0	31,0	- 8,7	- 9,1	- 8,1	-	-	-
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	4 080,6	2 161,6	1 919,0	- 2,9	- 3,8	- 2,0	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	544,6	311,5	233,1	- 0,9	- 1,7	+ 0,2	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 536,0	1 850,1	1 685,9	- 3,2	- 4,1	- 2,2	-	-	-
Abitur 5)	181,8	77,5	104,3	- 0,5	- 1,0	- 0,1	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	33,9	14,0	19,9	+ 3,3	+ 2,6	+ 3,8	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	147,9	63,5	84,4	- 1,4	- 1,8	- 1,0	-	-	-
Fachhochschule 6)	214,0	110,3	103,7	- 1,7	- 1,7	- 1,7	-	-	-
Hochschule/Universität 7)	345,9	197,9	148,0	- 1,8	- 0,9	- 3,0	-	-	-
Ohne Angabe	476,0	265,7	210,3	- 4,2	- 5,4	- 2,8	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschnule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurechulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.12.1996			30.9.1996			31.12.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	336,3	224,2	112,1	382,0	258,2	123,8	344,5	231,2	113,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10858,0	8339,0	2519,0	11160,5	8589,6	2571,0	11339,5	8703,4	2636,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	470,4	389,9	80,6	476,8	395,1	81,6	499,8	414,7	85,0
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8186,6	5993,9	2192,7	8324,5	6087,8	2236,7	8470,6	6176,5	2294,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	572,6	407,4	165,2	578,5	410,8	167,7	592,5	421,5	171,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	394,7	282,0	112,7	401,0	285,8	115,2	409,4	289,8	119,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	350,5	277,5	73,0	372,0	296,9	75,1	367,9	291,0	77,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	577,3	491,5	85,8	586,5	499,5	87,0	599,1	509,5	89,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2624,5	2227,8	396,7	2652,2	2249,9	402,3	2693,2	2281,7	411,5
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1659,8	1117,7	542,1	1682,4	1130,1	552,3	1716,0	1147,5	568,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	858,8	644,1	214,7	875,6	657,1	218,5	893,8	668,0	225,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	347,4	139,8	207,6	354,6	141,9	212,7	380,4	151,1	229,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	801,0	406,0	395,0	821,7	415,6	406,0	818,3	416,4	401,9
3	BAUGEWERBE	2200,9	1955,3	245,7	2359,3	2106,6	252,7	2369,1	2112,1	257,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	1466,5	1323,0	143,6	1585,3	1436,7	148,6	1614,6	1463,1	151,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	734,4	632,3	102,1	774,0	670,0	104,0	754,6	649,0	105,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5253,5	2741,8	2511,7	5297,1	2772,5	2524,6	5352,3	2785,4	2566,9
4	HANDEL	3808,2	1730,9	2077,3	3824,4	1742,6	2081,7	3854,0	1742,8	2111,2
40 - 1	GROSSHANDEL	1206,9	777,5	429,4	1218,9	785,3	433,6	1233,5	791,6	441,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	326,1	198,2	127,8	324,3	197,4	126,9	323,0	195,6	127,4
43	EINZELHANDEL	2275,2	755,1	1520,1	2281,2	760,0	1521,2	2297,5	755,5	1542,0
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	1445,3	1010,9	434,4	1472,7	1029,9	442,8	1498,3	1042,6	455,7
50 0	EISENBAHNEN	197,1	154,6	42,5	204,2	159,6	44,6	225,1	175,6	49,5
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	275,5	124,3	151,3	278,6	124,8	153,8	297,3	133,7	163,6
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	972,6	732,1	240,6	989,9	745,5	244,5	975,9	733,3	242,6
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10974,5	4054,9	6919,6	11136,9	4124,9	7012,1	11018,4	4051,1	6967,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1053,3	473,1	580,1	1061,4	474,9	586,5	1069,1	477,1	592,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	758,0	323,4	434,6	765,3	324,9	440,4	769,1	325,0	444,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	295,2	149,8	145,5	296,1	150,0	146,1	300,0	152,1	147,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7109,1	2490,7	4618,4	7210,1	2538,9	4671,2	7080,1	2461,0	4619,0
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERUNGSGEWERBE	1131,9	357,4	774,5	1169,8	370,4	799,4	1118,8	352,3	766,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	522,8	126,2	396,5	531,5	129,0	402,5	522,4	123,2	399,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1428,2	536,7	891,5	1415,3	527,8	887,5	1445,7	535,8	909,9
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1958,3	348,3	1610,0	1957,0	343,8	1613,2	1931,4	338,0	1593,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1419,1	663,1	756,0	1452,4	681,1	771,3	1422,4	661,5	760,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	648,9	459,0	189,9	684,2	486,9	197,3	639,3	450,3	189,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,3	280,5	555,8	835,3	279,4	555,8	823,3	274,2	549,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	190,9	54,8	136,1	192,4	55,3	137,1	192,3	55,4	137,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	612,5	222,1	390,4	609,2	220,1	389,1	597,5	215,3	382,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1975,9	810,5	1165,3	2030,2	831,7	1198,5	2045,9	838,8	1207,1
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1681,2	722,7	958,5	1727,8	740,4	987,4	1747,0	749,6	997,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	294,7	87,8	206,9	302,4	91,3	211,1	298,9	89,2	209,8
-	OHNE ANGABE	3,0	1,2	1,8	2,8	1,2	1,7	2,4	1,0	1,4
	INSGESAMT ...	27425,3	15361,1	12064,1	27979,4	15746,3	12233,1	28057,1	15772,1	12285,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 4.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBIET

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.12.1996			30.9.1996			31.12.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	174,6	122,6	52,0	202,8	144,9	57,8	180,3	126,7	53,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8978,4	6879,4	2099,0	9214,3	7071,3	2143,0	9354,2	7155,6	2198,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	368,9	316,9	51,9	373,9	321,3	52,7	383,2	330,4	52,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7180,9	5292,8	1888,1	7300,5	5372,4	1928,0	7429,8	5449,5	1980,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	534,4	384,2	150,1	539,4	387,2	152,2	549,8	395,9	153,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	360,1	258,5	101,6	365,7	261,9	103,8	374,3	266,2	108,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	278,2	221,6	56,6	296,2	237,8	58,3	293,8	233,5	60,3
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	510,4	436,0	74,4	517,8	442,4	75,4	530,0	452,2	77,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2288,3	1944,5	343,8	2310,5	1962,0	348,5	2342,6	1986,9	355,7
25, 25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1485,1	1002,7	482,3	1506,1	1013,7	492,3	1535,7	1027,5	508,2
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	757,1	568,7	188,4	772,2	580,3	191,9	788,5	590,4	198,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	301,5	124,4	177,1	307,6	126,1	181,4	332,5	135,2	197,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	665,8	352,1	313,7	685,1	360,9	324,2	682,8	361,7	321,0
3	BAUGEWERBE	1428,6	1269,7	158,9	1539,9	1377,6	162,3	1541,2	1375,6	165,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	926,4	842,5	83,9	1005,4	919,7	85,7	1021,9	933,8	88,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	502,2	427,2	75,0	534,5	457,9	76,6	519,3	441,9	77,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4306,8	2254,7	2052,2	4341,2	2276,0	2065,2	4375,1	2281,9	2093,2
4	HANDEL	3209,5	1479,9	1729,6	3222,6	1487,6	1735,0	3248,5	1488,7	1759,8
40 - 1	GROSSHANDEL	1065,4	689,2	376,2	1075,9	695,6	380,3	1088,2	701,7	386,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	270,5	163,9	106,6	267,9	162,3	105,6	266,9	160,9	106,0
43	EINZELHANDEL	1873,6	626,8	1246,8	1878,8	629,7	1249,1	1893,3	626,0	1267,3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1097,3	774,7	322,6	1118,6	788,4	330,2	1126,6	793,2	333,4
50 0	EISENBAHNEN	94,5	82,5	11,9	98,4	85,9	12,5	104,2	91,3	12,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	193,6	91,1	102,6	198,2	91,8	106,4	208,7	98,4	110,3
50, 50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	809,2	601,1	208,0	822,1	610,7	211,4	813,7	603,5	210,2
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8666,0	3291,1	5374,9	8766,1	3336,0	5430,2	8637,5	3265,3	5372,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	951,5	443,7	507,7	958,9	445,4	513,6	964,6	447,6	517,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	679,6	303,8	375,8	686,3	305,2	381,1	689,0	305,9	383,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	271,8	139,9	131,9	272,6	140,1	132,5	275,6	141,7	133,8
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5693,5	2000,6	3693,0	5770,7	2034,9	3735,9	5650,8	1965,1	3685,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	944,8	307,9	636,9	974,9	319,1	655,8	935,1	303,1	632,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	390,0	95,6	294,5	398,5	98,2	300,3	392,3	93,8	298,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1042,5	389,7	652,7	1030,5	381,1	649,4	1038,6	382,9	655,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMESSEN	1640,0	303,3	1336,7	1640,7	299,6	1341,1	1619,9	294,7	1325,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1174,8	552,9	621,9	1196,2	563,6	632,6	1169,7	545,4	624,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	501,5	351,2	150,3	530,0	373,3	156,7	495,3	345,2	150,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	627,1	211,0	416,1	625,1	209,8	415,3	614,6	204,8	409,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	163,2	45,1	118,1	163,7	45,2	118,5	163,9	45,4	118,6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	432,0	162,4	269,6	428,8	160,9	267,9	418,1	156,0	262,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1393,9	635,8	758,1	1411,4	646,0	765,4	1407,5	647,8	759,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1170,3	561,2	609,1	1185,2	570,6	614,5	1185,4	573,9	611,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	223,7	74,6	149,0	226,3	75,4	150,9	222,0	73,8	148,2
-	OHNE ANGABE	1,1	0,4	0,7	0,9	0,4	0,6	0,7	0,2	0,4
	INSGESAMT ...	22126,9	12548,1	9578,8	22525,3	12828,5	9696,9	22547,7	12829,6	9718,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,4.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.12.1996			30.9.1996			31.12.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	161,7	101,6	60,0	179,3	113,2	66,0	164,2	104,5	59,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1879,6	1459,6	420,0	1946,2	1518,3	427,9	1985,3	1547,8	437,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	101,6	72,9	28,7	102,8	73,9	29,0	116,6	84,3	32,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1005,7	701,1	304,6	1024,0	715,4	308,6	1040,8	727,0	313,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	38,2	23,1	15,1	39,1	23,6	15,5	42,7	25,5	17,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	34,6	23,5	11,1	35,3	24,0	11,3	35,1	23,7	11,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	72,3	56,0	16,4	75,9	59,1	16,8	74,1	57,5	16,7
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	66,8	55,5	11,3	68,7	57,0	11,7	69,0	57,3	11,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,1	283,3	52,9	341,7	288,0	53,8	350,6	294,8	55,8
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	174,7	114,9	59,8	176,3	116,4	59,9	180,4	120,0	60,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	101,7	75,4	26,3	103,3	76,8	26,6	105,4	77,6	27,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	45,9	15,5	30,5	47,0	15,8	31,3	47,9	15,8	32,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	135,2	53,9	81,3	136,6	54,7	81,9	135,5	54,7	80,8
3	BAUGEWERBE	772,3	685,6	86,7	819,4	729,1	90,3	828,0	736,5	91,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	540,1	480,5	59,7	579,9	517,0	62,9	592,7	529,3	63,4
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	232,2	205,2	27,0	239,5	212,1	27,4	235,2	207,2	28,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	946,7	487,1	459,5	955,9	496,6	459,3	977,2	503,5	473,7
4	HANDEL	598,7	251,0	347,7	601,8	255,1	346,7	605,5	254,1	351,5
40 - 1	GROSSHANDEL	141,5	88,2	53,2	143,0	89,7	53,3	145,3	89,9	55,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,6	34,4	21,2	56,4	35,1	21,3	56,1	34,7	21,4
43	EINZELHANDEL	401,6	128,3	273,3	402,4	130,3	272,1	404,2	129,4	274,7
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	348,0	236,2	111,8	354,1	241,5	112,6	371,7	249,5	122,2
50 0	EISENBAHNEN	102,7	72,1	30,6	105,8	73,7	32,1	120,9	84,3	36,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	81,9	33,2	48,7	80,4	33,0	47,4	88,6	35,3	53,3
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	163,5	130,9	32,5	167,8	134,8	33,1	162,2	129,8	32,4
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	2308,6	763,8	1544,7	2370,8	788,9	1581,9	2380,9	785,9	1595,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	101,8	29,4	72,4	102,5	29,5	73,0	104,5	29,5	75,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	78,4	19,6	58,8	79,0	19,7	59,3	80,1	19,2	60,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	23,4	9,8	13,6	23,5	9,9	13,7	24,4	10,3	14,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1415,6	490,2	925,5	1439,3	504,0	935,3	1429,2	496,0	933,3
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	187,2	49,6	137,6	194,9	51,3	143,6	183,7	49,2	134,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	132,7	30,7	102,0	133,0	30,8	102,2	130,2	29,4	100,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	385,7	146,9	238,8	384,8	146,7	238,1	407,0	152,9	254,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	318,3	45,0	273,3	316,2	44,1	272,1	311,5	43,3	268,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	244,3	110,2	134,1	256,2	117,5	138,7	252,7	116,1	136,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	147,4	107,8	39,6	154,2	113,5	40,6	144,0	105,1	38,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	209,2	69,5	139,7	210,2	69,6	140,6	208,7	69,4	139,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	27,7	9,6	18,1	28,7	10,1	18,6	28,4	10,0	18,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	180,5	59,6	120,9	180,4	59,3	121,2	179,4	59,2	120,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	582,0	174,7	407,2	618,8	185,7	433,1	638,5	191,0	447,4
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	510,9	161,5	349,4	542,7	169,8	372,9	561,6	175,7	385,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	71,0	13,2	57,8	76,1	15,9	60,2	76,9	15,3	61,5
-	OHNE ANGABE	1,8	0,8	1,0	1,9	0,8	1,1	1,7	0,8	0,9
	INSGESAMT ...	5298,3	2813,0	2485,3	5454,1	2917,8	2536,2	5509,3	2942,4	2566,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,4.VJ/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbe-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1993 31.03.	28 626,5	404,0	592,5	9 363,8	2 193,9	3 881,9	1 610,6	1 070,6	6 459,5	724,3	2 325,5
30.06.	28 596,0	415,4	579,3	9 216,5	2 283,3	3 869,6	1 606,0	1 067,0	6 539,0	725,2	2 294,7
30.09.	28 809,4	414,3	568,0	9 165,2	2 383,3	3 920,2	1 614,4	1 087,3	6 658,1	729,8	2 268,8
31.12.	28 404,8	372,5	558,1	8 945,6	2 310,1	3 892,5	1 593,0	1 083,1	6 656,1	749,0	2 244,8
1994 31.03.	28 127,9	383,5	546,6	8 773,1	2 299,2	3 865,9	1 554,9	1 076,9	6 668,1	751,5	2 208,2
30.06.	28 238,2	402,9	540,4	8 713,5	2 388,8	3 848,0	1 549,5	1 070,9	6 753,4	768,1	2 202,6
30.09.	28 643,9	408,1	533,4	8 766,7	2 491,9	3 901,5	1 551,3	1 089,5	6 912,9	790,4	2 198,0
31.12.	28 286,9	374,7	525,5	8 652,5	2 432,2	3 862,4	1 531,9	1 080,1	6 886,3	810,3	2 131,1
1995 31.03.	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30.06.	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30.09.	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31.12.	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31.03.	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30.06.	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30.09.	27 979,4	382,0	476,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
31.12.	27 425,3	336,3	470,4	8 189,6	2 200,9	3 808,2	1 445,3	1 053,3	7 109,1	836,3	1 975,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1993 31.03.	- 1,1	- 0,5	- 2,9	- 2,5	- 0,1	- 0,4	- 1,0	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,6	- 2,3
30.06.	- 0,1	+ 2,8	- 2,2	- 1,6	+ 4,1	- 0,3	- 0,3	- 0,3	+ 1,2	+ 0,1	- 1,3
30.09.	+ 0,7	- 0,3	- 2,0	- 0,6	+ 4,4	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,9	+ 1,8	+ 0,6	- 1,1
31.12.	- 1,4	- 10,1	- 1,7	- 2,4	+ 3,1	- 0,7	+ 1,3	- 0,4	- 0,0	+ 2,6	- 1,1
1994 31.03.	- 1,0	+ 3,0	- 2,1	- 1,9	- 0,5	- 0,7	- 2,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,6
30.06.	+ 0,4	+ 5,1	- 1,1	- 0,7	+ 3,9	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,3
30.09.	+ 1,4	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6	+ 4,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	- 0,2
31.12.	- 1,2	- 8,2	- 1,5	- 1,3	- 2,4	- 1,0	- 1,3	- 0,9	- 0,4	+ 2,5	- 3,0
1995 31.03.	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30.09.	+ 1,2	+ 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31.12.	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31.03.	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30.06.	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30.09.	+ 0,9	+ 2,6	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
31.12.	- 2,0	- 12,0	- 1,3	- 1,7	- 6,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,4	+ 0,1	- 2,7

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1993 31.03.	- 2,3	- 15,6	- 7,0	- 7,0	+ 3,7	- 0,2	- 2,7	+ 2,5	+ 2,9	+ 4,1	- 5,1
30.06.	- 2,5	- 12,1	- 7,3	- 7,3	+ 4,4	- 0,1	- 3,1	+ 2,0	+ 2,6	+ 3,0	- 5,9
30.09.	- 2,2	- 8,3	- 7,9	- 7,2	+ 5,3	- 0,1	- 2,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,5	- 6,1
31.12.	- 1,9	- 8,3	- 8,5	- 6,8	+ 5,2	- 0,1	- 2,1	+ 1,3	+ 3,4	+ 4,0	- 5,7
1994 31.03.	- 1,7	- 5,1	- 7,7	- 6,3	+ 4,8	- 0,4	- 3,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	- 5,0
30.06.	- 1,3	- 3,0	- 6,7	- 5,5	+ 4,6	- 0,6	- 3,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 5,9	- 4,0
30.09.	- 0,6	- 1,5	- 6,1	- 4,3	+ 4,6	- 0,5	- 3,9	+ 0,2	+ 3,8	+ 8,3	- 3,1
31.12.	- 0,4	+ 0,6	- 5,8	- 3,3	+ 5,3	- 0,8	- 3,8	+ 0,3	+ 3,5	+ 8,2	- 5,1
1995 31.03.	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30.06.	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30.09.	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31.12.	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,8	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31.03.	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30.06.	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30.09.	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,6	- 2,0
31.12.	- 2,3	- 2,4	- 5,9	- 3,3	- 7,1	- 1,2	- 3,5	- 1,5	+ 0,4	+ 1,6	- 3,4

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-si-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organie-ationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-versicherung
Insgeesamt 1 000											
1993											
31.03.	23 162,0	207,2	419,8	8 235,7	1 529,3	3 329,1	1 181,1	968,1	5 258,8	566,9	1 466,0
30.06.	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
30.09.	23 288,4	220,4	415,6	8 058,4	1 640,0	3 344,0	1 190,1	982,4	5 397,1	572,0	1 468,4
31.12.	22 910,1	191,5	409,8	7 866,8	1 568,7	3 313,0	1 168,0	979,9	5 368,9	579,6	1 463,8
1994											
31.03.	22 722,1	204,5	405,9	7 722,4	1 549,6	3 289,5	1 157,7	974,4	5 385,9	579,9	1 452,3
30.06.	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
30.09.	23 030,3	217,5	401,7	7 701,8	1 664,2	3 304,6	1 162,5	985,0	5 542,6	592,0	1 458,5
31.12.	22 705,2	193,0	397,6	7 593,4	1 604,6	3 265,8	1 142,4	975,9	5 498,9	598,0	1 435,7
1995											
31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996											
31.03.	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 635,5	615,5	1 407,1
30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
30.09.	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
31.12.	22 126,9	174,6	368,9	7 182,1	1 428,6	3 209,5	1 097,3	951,5	5 693,5	627,1	1 393,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993											
31.03.	- 0,8	+ 5,0	- 0,8	- 2,1	- 0,8	- 0,3	- 0,7	- 0,0	+ 0,5	+ 0,5	- 0,6
30.06.	+ 0,2	+ 5,7	- 0,6	- 1,6	+ 4,0	- 0,6	- 0,1	- 0,4	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2
30.09.	+ 0,7	+ 0,6	- 0,4	- 0,6	+ 3,2	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,9	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,4
31.12.	- 1,6	- 13,1	- 1,4	- 2,4	- 4,3	- 0,9	- 1,9	- 0,3	- 0,5	+ 1,3	- 0,3
1994											
31.03.	- 0,8	+ 6,8	- 1,0	- 1,8	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,1	- 0,8
30.06.	+ 0,1	+ 5,5	- 0,9	- 0,7	+ 3,7	- 0,7	- 0,2	- 0,6	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0
30.09.	+ 1,2	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,2	- 0,6	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,4
31.12.	- 1,4	- 11,3	- 1,0	- 1,4	- 3,6	- 1,2	- 1,7	- 0,9	- 0,8	+ 1,0	- 1,6
1995											
31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	+ 0,0	- 0,4
30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996											
31.03.	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,0
30.09.	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
31.12.	- 1,8	- 13,9	- 1,3	- 1,6	- 7,2	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,3	+ 0,3	- 1,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993											
31.03.	- 1,3	- 3,4	- 2,5	- 5,3	+ 0,8	+ 0,1	- 0,8	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,9	- 0,9
30.06.	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
30.09.	- 2,0	- 0,9	- 3,0	- 6,7	+ 2,1	- 0,7	- 1,8	+ 1,2	+ 2,4	+ 2,2	- 1,2
31.12.	- 1,8	- 3,0	- 3,1	- 6,5	+ 1,8	- 0,7	- 1,8	+ 1,2	+ 2,6	+ 2,7	- 0,8
1994											
31.03.	- 1,9	- 1,3	- 3,3	- 6,2	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,3	- 0,9
30.06.	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
30.09.	- 1,1	- 1,3	- 3,3	- 4,4	+ 1,5	- 1,2	- 2,3	+ 0,3	+ 2,7	+ 3,5	- 0,7
31.12.	- 0,9	+ 0,8	- 3,0	- 3,5	+ 2,3	- 1,4	- 2,2	- 0,4	+ 2,4	+ 3,2	- 1,9
1995											
31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996											
31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
30.09.	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
31.12.	- 1,9	- 3,2	- 3,7	- 3,3	- 7,3	- 1,2	- 2,6	- 1,4	+ 0,8	+ 2,0	- 1,0

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienstlei-tungen, soweit anderweitig nicht-ge-nannt	Organiea-tionen ohne Erwerbe-character und Private Haushalte	Gebiets-körper-chaften und Sozialver-sicherung
----------	-----------	--	---	---	-------------	--------	--	---	---	--	--

Insgesamt
1 000

1993	31.03.	5 464,5	196,8	172,7	1 128,1	664,7	552,7	429,5	102,5	1 200,7	157,3	859,5
	30.06.	5 473,6	196,4	161,9	1 110,7	693,4	561,7	426,2	102,7	1 231,3	157,7	831,6
	30.09.	5 521,0	193,9	152,4	1 106,8	743,3	576,2	424,4	104,9	1 261,0	157,8	800,4
	31.12.	5 494,7	181,0	148,3	1 078,8	741,4	579,5	425,0	103,2	1 287,2	169,3	781,0
1994	31.03.	5 405,8	178,9	140,7	1 050,7	749,6	576,4	397,3	102,6	1 282,2	171,5	755,9
	30.06.	5 482,9	187,2	138,0	1 046,6	782,0	581,0	393,8	102,2	1 315,9	185,3	750,5
	30.09.	5 613,5	190,6	131,8	1 065,0	827,7	596,9	388,8	104,5	1 370,3	198,4	739,6
	31.12.	5 581,7	181,7	128,0	1 059,1	827,7	596,6	389,5	104,1	1 387,5	212,2	695,4
1995	31.03.	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
	30.06.	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
	30.09.	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
	31.12.	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996	31.03.	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
	30.06.	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
	30.09.	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
	31.12.	5 298,3	161,7	101,6	1 007,5	772,3	598,7	348,0	101,8	1 415,6	209,2	582,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1993	31.03.	- 2,4	- 5,6	- 7,6	- 5,0	+ 1,4	- 1,0	- 1,9	+ 1,9	- 0,2	+ 1,0	- 5,0
	30.06.	+ 0,2	- 0,2	- 6,3	- 1,5	+ 4,3	+ 1,6	- 0,8	+ 0,2	+ 2,5	+ 0,3	- 3,2
	30.09.	+ 0,9	- 1,3	- 5,9	- 0,4	+ 7,2	+ 2,6	- 0,4	+ 2,1	+ 2,4	+ 0,1	- 3,8
	31.12.	- 0,5	- 6,7	- 2,7	- 2,5	- 0,3	+ 0,6	+ 0,1	- 1,6	+ 2,1	+ 7,3	- 2,4
1994	31.03.	- 1,6	- 1,2	- 5,1	- 2,6	+ 1,1	- 0,5	- 6,5	- 0,6	- 0,4	+ 1,3	- 3,2
	30.06.	+ 1,4	+ 4,6	- 1,9	- 0,4	+ 4,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,4	+ 2,6	+ 8,0	- 0,7
	30.09.	+ 2,4	+ 1,8	- 4,5	+ 1,8	+ 5,8	+ 2,7	- 1,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 7,1	- 1,5
	31.12.	- 0,6	- 4,7	- 2,9	- 0,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 7,0	- 6,0
1995	31.03.	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
	30.06.	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
	30.09.	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
	31.12.	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996	31.03.	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
	30.06.	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
	30.09.	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
	31.12.	- 2,9	- 9,8	- 1,2	- 1,8	- 5,7	- 0,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 0,5	- 5,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1993	31.03.	- 6,4	- 25,6	- 16,5	- 17,5	+ 11,0	- 1,6	- 7,5	+ 3,7	+ 3,3	+ 8,6	- 11,3
	30.06.	- 5,5	- 21,6	- 18,4	- 15,1	+ 11,1	+ 1,5	- 7,0	+ 3,4	+ 3,3	+ 4,6	- 13,3
	30.09.	- 3,2	- 15,3	- 19,1	- 10,6	+ 12,9	+ 3,3	- 5,1	+ 2,9	+ 5,0	+ 3,6	- 14,0
	31.12.	- 1,9	- 13,2	- 20,7	- 9,2	+ 13,1	+ 3,8	- 2,9	+ 2,6	+ 6,9	+ 8,7	- 13,7
1994	31.03.	- 1,1	- 9,1	- 18,5	- 6,9	+ 12,8	+ 4,3	- 7,5	+ 0,1	+ 6,8	+ 9,0	- 12,1
	30.06.	+ 0,2	- 4,7	- 14,8	- 5,8	+ 12,8	+ 3,4	- 7,6	- 0,5	+ 6,9	+ 17,5	- 9,8
	30.09.	+ 1,7	- 1,7	- 13,5	- 3,8	+ 11,4	+ 3,6	- 8,4	- 0,4	+ 8,7	+ 25,7	- 7,6
	31.12.	+ 1,6	+ 0,4	- 13,7	- 1,8	+ 11,6	+ 3,0	- 8,4	+ 0,9	+ 7,8	+ 25,3	- 11,0
1995	31.03.	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
	30.06.	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
	30.09.	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
	31.12.	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996	31.03.	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
	30.06.	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
	30.09.	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
	31.12.	- 3,8	- 1,5	- 12,9	- 3,4	- 6,7	- 1,1	- 6,4	- 2,6	- 1,0	+ 0,2	- 8,8

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	In-
				zusammen	davon							
					West	Ost						
1993 31.03.	28 626,5	3 873,0	4 287,5	1 335,1	874,4	460,6	888,5	309,2	787,6	2 214,8	620,1	
30.06.	28 596,0	3 848,3	4 315,6	1 337,4	880,4	457,0	885,4	306,3	783,0	2 207,4	628,7	
30.09.	28 809,4	3 863,7	4 350,9	1 340,7	885,2	455,5	900,8	308,1	789,9	2 220,2	638,4	
31.12.	28 404,8	3 810,8	4 254,8	1 325,5	873,1	452,4	905,3	304,9	783,1	2 191,2	630,1	
1994 31.03.	28 127,9	3 774,0	4 228,8	1 303,2	863,8	439,5	891,3	301,0	776,5	2 171,0	621,2	
30.06.	28 238,2	3 761,7	4 268,7	1 290,4	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1	2 168,6	635,9	
30.09.	28 643,9	3 799,4	4 325,6	1 294,4	860,6	433,8	924,4	302,1	776,2	2 188,9	654,4	
31.12.	28 286,9	3 755,9	4 241,7	1 284,8	852,4	432,4	918,1	297,4	765,7	2 159,4	648,9	
1995 31.03.	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0	
30.06.	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	
30.09.	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7	
31.12.	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5	
1996 31.03.	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	
30.06.	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8	
30.09.	27 979,4	3 718,1	4 244,2	1 211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4	2 138,6	645,1	
31.12.	27 425,3	3 674,5	4 135,1	1 185,0	792,2	392,7	871,8	284,8	738,7	2 105,7	626,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1993 31.03.	- 1,1	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 0,3	- 2,1	- 2,1	- 1,2	- 0,5	- 0,7	- 2,0	
30.06.	- 0,1	- 0,6	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,7	- 0,8	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,3	+ 1,4	
30.09.	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,5	- 0,3	+ 1,7	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,5	
31.12.	- 1,4	- 1,4	- 2,2	- 1,1	- 1,4	- 0,7	+ 0,5	- 1,0	- 0,9	- 1,3	- 1,3	
1994 31.03.	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5	- 1,3	- 0,8	- 0,9	- 1,4	
30.06.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	- 1,0	- 0,6	- 1,7	+ 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 2,4	
30.09.	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,9	
31.12.	- 1,2	+ 1,1	- 1,9	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 0,7	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 0,8	
1995 31.03.	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1	
30.06.	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6	
30.09.	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2	
31.12.	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6	
1996 31.03.	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6	
30.06.	+ 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7	
30.09.	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,3	
31.12.	- 2,0	- 1,2	- 2,6	- 2,2	- 1,7	- 3,0	- 3,3	- 1,6	- 1,0	- 1,5	- 2,9	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1993 31.03.	- 2,3	- 2,0	- 1,2	- 3,0	- 0,8	- 7,1	- 5,5	- 2,1	- 0,7	- 1,1	- 7,2	
30.06.	- 2,5	- 2,7	- 1,4	- 2,6	- 0,5	- 6,6	- 5,2	- 2,6	- 1,1	- 1,5	- 5,1	
30.09.	- 2,2	- 2,9	- 1,7	- 2,3	- 0,7	- 5,3	- 2,4	- 2,9	- 1,1	- 1,9	- 1,8	
31.12.	- 1,9	- 2,6	- 1,5	- 1,6	- 0,4	- 3,8	- 0,2	- 2,6	- 1,1	- 1,8	- 0,4	
1994 31.03.	- 1,7	- 2,6	- 1,4	- 2,4	- 1,2	- 4,6	+ 0,3	- 2,7	- 1,4	- 2,0	+ 0,2	
30.06.	- 1,3	- 2,3	- 1,1	- 3,5	- 2,5	- 5,5	+ 1,9	- 2,4	- 1,5	- 1,8	+ 1,1	
30.09.	- 0,6	- 1,7	- 0,6	- 3,5	- 2,8	- 4,8	+ 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,4	+ 2,5	
31.12.	- 0,4	- 1,4	- 0,3	- 3,1	- 2,4	- 4,4	+ 1,4	- 2,5	- 2,2	- 1,5	+ 3,0	
1995 31.03.	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,6	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3	
30.06.	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5	
30.09.	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1	
31.12.	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8	
1996 31.03.	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4	
30.06.	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,6	- 0,7	- 1,4	
30.09.	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 3,8	- 3,6	- 4,2	- 2,4	- 2,3	- 1,8	- 1,1	- 1,3	
31.12.	- 2,3	- 1,6	- 1,8	- 4,8	- 4,2	- 5,9	- 4,0	- 2,7	- 2,0	- 2,0	- 2,7	

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundes- gebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 411,4	6 040,3	1 191,9	352,0	1 650,5	983,5	819,8	861,2	23 162,0	5 464,5	1993 31.03.
2 412,9	6 002,3	1 191,5	349,6	1 659,0	977,3	825,1	866,2	23 122,5	5 473,6	30.06.
2 444,3	6 039,9	1 202,4	350,8	1 670,5	979,0	833,0	876,8	23 288,4	5 521,0	30.09.
2 395,4	5 957,9	1 181,0	346,4	1 654,6	981,5	811,6	870,9	22 910,1	5 494,7	31.12.
2 379,8	5 900,7	1 174,5	343,5	1 635,7	955,6	808,5	862,6	22 722,1	5 405,8	1994 31.03.
2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 660,8	967,5	818,3	884,3	22 755,3	5 482,9	30.06.
2 438,2	5 958,8	1 198,6	350,2	1 701,1	992,3	831,8	907,4	23 030,3	5 613,5	30.09.
2 402,3	5 890,7	1 178,4	346,9	1 699,2	985,7	814,2	897,5	22 705,2	5 581,7	31.12.
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1	30.09.
2 338,0	5 767,0	1 151,8	340,9	1 630,7	925,9	798,1	851,0	22 126,9	5 298,3	31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,5	- 0,8	- 0,7	- 1,5	- 2,9	- 2,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 2,4	1993 31.03.
+ 0,1	- 0,6	- 0,0	- 0,7	+ 0,5	- 0,6	+ 0,6	+ 0,6	- 0,2	+ 0,2	30.06.
+ 1,3	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,9	30.09.
- 2,0	- 1,4	- 1,8	- 1,3	- 1,0	+ 0,3	- 2,6	- 0,7	- 1,6	- 0,5	31.12.
- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,1	- 2,6	- 0,4	- 1,0	- 0,8	- 1,6	1994 31.03.
+ 0,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,1	+ 1,4	30.06.
+ 1,6	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 2,4	30.09.
- 1,5	- 1,1	- 1,7	- 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,1	- 1,1	- 1,4	- 0,6	31.12.
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	30.09.
- 2,4	- 1,2	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,4	- 3,1	- 3,0	- 1,8	- 2,9	31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
- 0,5	- 1,5	- 1,5	- 1,9	- 6,4	- 6,5	- 0,4	- 6,4	- 1,3	- 6,4	1993 31.03.
- 1,0	- 2,0	- 1,8	- 2,5	- 5,4	- 6,0	- 0,9	- 5,5	- 1,7	- 5,5	30.06.
- 1,2	- 2,3	- 1,8	- 3,2	- 2,9	- 4,8	- 1,5	- 2,7	- 2,0	- 3,2	30.09.
- 1,1	- 2,2	- 1,6	- 3,1	- 2,7	- 2,9	- 1,4	- 0,8	- 1,8	- 1,9	31.12.
- 1,3	- 2,3	- 1,5	- 2,4	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 0,2	- 1,9	- 1,1	1994 31.03.
- 0,5	- 1,9	- 1,1	- 1,6	+ 0,1	- 1,0	- 0,8	+ 2,1	- 1,6	+ 0,2	30.06.
- 0,2	- 1,3	- 0,3	- 0,2	+ 1,8	+ 1,4	- 0,1	+ 3,5	- 1,1	+ 1,7	30.09.
+ 0,3	- 1,1	- 0,2	- 0,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 3,1	- 0,9	+ 1,6	31.12.
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5	30.09.
- 2,0	- 1,6	- 1,9	- 2,1	- 3,1	- 4,4	- 1,8	- 4,3	- 1,9	- 3,8	31.12.

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	336,3	26,8	30,3	6,6	4,3	2,3	34,3	0,9	2,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10858,0	1740,9	1774,5	312,1	217,6	94,5	306,9	90,4	178,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSUNG, BERGBAU	470,4	35,1	40,8	20,0	12,5	7,5	22,3	4,0	8,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8186,6	1472,3	1455,7	187,8	141,7	48,1	152,2	72,1	133,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	572,6	65,5	70,6	13,4	11,9	1,5	7,1	1,1	18,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	394,7	66,2	67,2	5,7	4,5	1,2	5,8	0,6	6,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	350,5	41,6	79,0	4,5	3,3	1,2	12,3	1,5	2,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	577,3	82,8	60,3	6,8	4,6	2,2	14,7	6,6	6,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2624,5	517,8	457,7	50,1	35,3	14,9	48,7	32,9	52,7
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1659,8	380,7	337,9	60,2	45,8	14,4	24,2	13,2	22,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	858,8	152,2	160,3	19,9	15,9	4,0	15,6	3,3	9,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	347,4	67,7	76,5	4,9	3,5	1,3	4,3	2,1	1,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	801,0	97,7	146,1	22,2	16,8	5,4	19,5	10,8	14,3
3	BAUGEWERBE	2200,9	233,5	278,0	104,3	63,4	40,9	132,4	14,3	36,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	1466,5	149,3	186,4	64,1	38,7	25,5	92,2	9,4	20,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	734,4	84,2	91,5	40,2	24,7	15,5	40,2	4,9	16,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5253,5	617,2	767,4	222,9	149,5	73,4	161,2	78,3	200,5
4	HANDEL	3808,2	474,9	584,0	140,7	101,6	39,1	100,4	46,1	127,5
40 - 1	GROSSHANDEL	1206,9	152,8	180,5	30,0	21,5	8,5	21,2	17,0	58,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	326,1	63,6	41,7	11,7	5,9	5,8	11,2	3,7	6,9
43	EINZELHANDEL	2275,2	258,5	361,9	99,0	74,2	24,8	68,0	25,4	62,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENBERMITTLUNG	1445,3	142,2	183,4	82,2	47,9	34,3	60,8	32,2	73,0
50 0	EISENBAHNEN	197,1	12,9	18,2	17,4	1,8	15,6	15,8	2,7	5,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	275,5	30,9	34,3	15,4	10,0	5,4	17,2	4,4	10,1
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	972,6	98,4	130,9	49,4	36,1	13,3	27,8	25,1	57,3
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10974,5	1289,6	1562,5	642,9	420,5	222,4	369,2	115,2	356,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1053,3	148,3	186,5	41,7	32,2	9,5	13,3	11,7	51,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	758,0	111,1	132,9	29,1	23,3	5,8	11,3	8,3	25,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	295,2	37,2	53,6	12,6	8,9	3,8	1,9	3,4	26,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7109,1	853,6	1039,2	418,9	281,8	137,1	216,4	78,1	242,6
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1131,9	143,3	192,8	49,8	35,0	14,8	28,1	9,5	29,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	522,8	52,1	67,1	37,1	23,4	13,7	22,2	4,1	16,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1428,2	161,9	186,1	87,0	53,5	33,5	59,6	19,4	59,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1958,3	254,6	290,9	103,8	72,2	31,6	49,4	20,8	47,1
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1419,1	178,7	225,0	96,6	66,9	29,7	33,6	13,5	60,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	648,9	63,0	77,3	44,7	30,8	13,9	23,5	10,7	29,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,3	82,5	101,7	51,7	35,2	16,5	38,1	11,0	20,9
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	190,9	23,9	29,8	10,7	8,7	2,0	3,5	1,3	4,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	612,5	53,6	64,1	40,2	25,7	14,5	34,4	9,5	16,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1975,9	205,2	235,1	130,6	71,3	59,2	101,4	14,4	41,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1681,2	174,1	200,1	101,2	49,8	51,5	91,2	11,6	28,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	294,7	31,2	35,0	29,4	21,6	7,8	10,2	2,8	12,9
-	OHNE ANGABE	3,0	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	-	0,0
	INSGESAMT ...	27425,3	3674,5	4135,1	1185,0	792,2	392,7	871,8	284,8	738,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
GESAMT												
13,0	26,1	29,9	40,4	11,4	1,2	43,2	27,3	13,8	28,4	174,6	161,7	0
757,8	194,1	933,7	2377,5	484,3	150,4	625,7	335,7	272,5	322,7	8978,4	1879,6	1 - 3
22,9	8,5	34,3	167,7	13,7	19,3	33,8	17,8	10,3	11,7	368,9	101,6	1
613,9	94,3	723,1	1867,0	390,6	110,7	348,2	171,2	200,0	193,6	7180,9	1005,7	2
85,6	0,7	34,0	165,5	65,9	2,1	10,1	15,3	13,9	3,6	534,4	38,2	20
37,9	2,9	45,0	94,2	23,0	6,5	9,8	5,0	9,0	9,9	360,1	34,6	21
21,0	5,3	29,5	59,9	27,3	5,1	23,1	13,0	8,1	17,3	278,2	72,3	22
33,0	3,5	36,8	232,0	19,5	21,3	21,4	13,3	6,6	11,6	510,4	66,8	23
192,3	39,7	270,4	511,9	109,5	43,7	117,1	61,9	64,2	53,8	2288,3	336,1	24, 25 07 1
112,6	12,0	105,5	365,1	48,3	13,9	62,6	19,9	39,0	41,6	1485,1	174,7	25, (OHNE 25 07 1)
58,6	10,2	76,9	203,2	44,1	7,0	34,6	14,5	26,5	22,8	757,1	101,7	26
20,1	1,8	24,2	84,0	16,5	1,3	26,2	2,8	3,5	9,5	301,5	45,9	27
52,8	18,1	100,8	151,2	36,4	9,7	43,2	25,4	29,1	23,5	665,8	135,2	28 - 9
121,0	91,3	176,2	342,9	79,9	20,4	243,6	146,7	62,3	117,4	1428,6	772,3	3
76,7	64,0	118,5	219,9	53,2	14,0	168,2	110,3	39,6	80,0	926,4	540,1	30
44,3	27,3	57,7	123,0	26,7	6,5	75,4	36,4	22,7	37,4	502,2	232,2	31
447,1	114,6	448,4	1157,7	204,8	61,9	285,3	167,5	174,2	144,7	4306,8	946,7	4 - 5
310,2	70,5	345,1	878,8	158,1	48,1	186,1	106,0	135,0	96,6	3209,5	598,7	4
105,2	17,6	114,3	310,8	48,3	12,5	51,4	21,8	44,1	20,9	1065,4	141,5	40 - 1
33,9	4,5	18,4	72,4	13,4	3,5	14,9	10,9	7,1	8,3	270,5	55,6	42
171,2	48,4	212,4	495,6	96,4	32,1	119,7	73,3	83,9	67,4	1873,6	401,6	43
136,8	44,1	103,3	278,9	46,6	13,8	99,2	61,4	39,1	48,1	1097,3	348,0	5
12,7	11,9	9,3	22,8	3,7	2,1	27,5	19,8	2,8	12,0	94,5	102,7	50 0
20,5	10,9	16,3	45,8	12,0	2,3	22,6	13,0	7,1	12,7	193,6	81,9	50 7
103,7	21,3	77,8	210,3	30,9	9,4	49,1	28,6	29,2	23,4	809,2	163,5	50, (OHNE 50 0,7)
887,9	291,3	925,8	2191,4	451,3	127,3	675,7	395,0	337,6	354,9	8666,0	2308,6	6 - 9
133,6	11,3	87,3	220,1	40,1	12,6	36,1	15,3	27,5	16,3	951,5	101,8	6
103,7	8,9	64,6	147,3	33,0	8,8	27,3	12,1	21,7	13,0	679,6	78,4	60
29,9	2,4	22,7	72,9	7,1	3,8	8,8	3,2	5,7	3,3	271,8	23,4	61
550,1	177,3	608,3	1452,4	288,8	84,5	449,4	209,4	214,2	226,0	5693,5	1415,6	7
85,5	25,3	115,4	220,9	52,4	12,4	60,1	28,4	48,3	30,5	944,8	187,2	70 0
35,0	15,6	45,6	103,5	19,8	5,7	40,0	23,3	17,1	18,0	390,0	132,7	70 1 - 2
88,3	56,1	107,1	262,4	61,3	13,6	129,5	35,4	29,9	71,6	1042,5	385,7	70 6 - 8
147,1	37,8	191,7	433,6	87,9	29,4	93,3	55,2	64,5	51,0	1640,0	318,3	71 0 - 1
141,1	26,0	101,4	289,9	44,8	15,2	82,9	37,5	37,4	34,6	1174,8	244,3	71 2 - 7
53,1	16,6	47,1	142,0	22,6	8,2	43,6	29,6	17,0	20,3	501,5	147,4	71 8
65,1	37,2	57,7	188,5	30,3	9,6	55,0	30,1	24,4	32,3	627,1	209,2	8
14,6	4,5	16,6	46,6	9,4	1,5	8,0	4,3	6,6	5,4	163,2	27,7	80 0
48,4	32,6	37,8	133,5	19,0	7,7	46,7	25,5	16,6	26,8	432,0	180,5	80 1 - 7
139,1	65,5	172,4	330,4	92,1	20,7	135,2	140,2	71,5	80,3	1393,9	582,0	9
120,6	57,1	148,5	274,4	81,2	17,4	113,9	127,8	63,9	69,4	1170,3	510,9	90
18,5	8,4	23,9	56,0	10,9	3,3	21,3	12,4	7,6	10,9	223,7	71,0	96
0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	-	0,8	0,5	0,0	0,2	1,1	1,8	-
2105,7	626,2	2338,0	5767,0	1151,8	340,9	1630,7	925,9	798,1	851,0	22126,9	5298,3	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	112,1	8,3	11,1	1,8	0,9	0,9	12,3	0,2	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2519,0	458,2	471,2	72,0	52,7	19,3	63,1	16,8	38,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, HAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	80,6	6,9	7,6	5,2	2,8	2,4	6,8	0,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2192,7	423,7	430,0	54,6	42,2	12,4	43,0	14,7	32,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	165,2	25,0	22,9	6,2	5,5	0,7	2,3	0,4	6,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	112,7	22,4	22,9	1,2	0,9	0,4	1,8	0,2	1,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	73,0	8,2	21,6	1,1	0,8	0,2	2,4	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	85,8	18,1	10,7	1,1	0,8	0,3	2,6	0,5	0,7
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,7	82,2	73,9	8,3	6,0	2,3	7,3	3,8	7,3
25, (OHNE 25 07 1) 26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	542,1	133,9	114,4	18,1	14,0	4,1	8,9	3,5	6,8
27	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	214,7	41,8	43,7	5,9	5,0	1,0	3,7	0,9	2,8
28 - 9	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	207,6	41,6	50,6	2,7	2,0	0,8	2,7	0,9	1,1
	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	395,0	50,5	69,2	9,9	7,3	2,6	11,3	4,2	5,9
3	BAUGEWERBE	245,7	27,6	33,5	12,2	7,7	4,5	13,3	1,5	4,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	143,6	13,7	18,0	7,5	4,7	2,8	8,4	0,8	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	102,1	13,9	15,6	4,7	3,0	1,7	4,9	0,6	2,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2511,7	306,7	376,9	104,6	70,8	33,8	78,5	32,9	87,2
4	HANDEL	2077,3	262,2	323,0	80,4	56,8	23,5	58,0	24,1	66,0
40 - 1	GROSSHANDEL	429,4	56,0	68,6	10,9	7,3	3,6	8,1	5,9	22,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	127,8	25,0	17,7	4,6	2,3	2,3	4,4	1,3	2,7
43	EINZELHANDEL	1520,1	181,2	236,7	64,9	47,3	17,7	45,6	16,8	40,6
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	434,4	44,5	53,9	24,3	14,0	10,2	20,5	8,9	21,2
50 0	EISENBAHNEN	42,5	1,8	2,3	5,4	0,5	4,9	4,8	0,3	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	151,3	17,5	17,3	8,1	5,3	2,8	9,9	1,9	4,9
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	240,6	25,2	34,2	10,8	8,2	2,6	5,8	6,6	15,4
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6919,6	819,4	973,9	399,7	260,5	139,2	247,2	88,8	205,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	580,1	81,7	101,0	25,2	19,0	6,3	10,0	6,2	26,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	434,6	64,0	74,8	18,0	14,1	3,9	8,8	4,6	13,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,5	17,6	26,2	7,2	4,9	2,3	1,1	1,6	13,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4618,4	561,7	680,6	251,7	172,2	79,5	141,5	47,6	142,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	774,5	97,9	129,3	28,6	19,8	8,8	20,6	6,5	17,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	396,5	39,1	50,0	25,7	17,2	8,5	17,0	3,0	10,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	891,5	101,9	120,1	49,0	31,4	17,7	36,6	11,0	34,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1610,0	209,3	240,2	83,2	57,4	25,9	42,6	17,1	37,8
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	756,0	93,1	116,8	53,1	37,9	15,3	18,4	7,6	32,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	189,9	20,3	24,2	12,0	8,6	3,4	6,3	2,5	9,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	555,8	53,9	67,8	35,6	24,6	11,0	24,7	7,2	13,6
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	136,1	17,3	20,0	7,9	6,7	1,2	2,4	0,9	3,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	390,4	32,0	40,7	27,0	17,9	9,8	22,2	6,1	9,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1165,3	122,2	124,5	87,1	44,8	42,4	71,0	7,7	22,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	958,5	100,7	100,8	64,5	28,5	36,0	62,6	5,8	15,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	206,9	21,5	23,7	22,6	16,3	6,3	8,4	1,9	7,7
-	OHNE ANGABE	1,8	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	0,1	-	0,0
	INSGESAMT ...	12064,1	1592,6	1833,3	578,3	385,2	193,2	401,2	118,7	331,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
WEIBLICH												
3,7	8,6	9,2	10,9	3,3	0,4	17,3	10,1	3,5	10,8	52,0	60,0	0
173,2	36,7	203,0	489,6	105,5	26,5	148,5	73,1	63,3	79,3	2099,0	420,0	1 - 3
3,4	2,6	5,8	16,6	2,8	1,3	9,3	4,5	2,1	3,1	51,9	28,7	1
156,5	25,4	178,7	437,7	94,1	23,2	112,3	47,0	54,7	64,5	1888,1	304,6	2
25,8	0,2	8,7	36,9	13,2	0,7	4,6	5,6	4,9	1,6	150,1	15,1	20
8,8	0,7	11,4	24,4	4,8	1,9	3,2	1,6	2,4	3,5	101,6	11,1	21
4,1	1,0	4,9	8,3	5,0	1,4	5,5	2,4	1,4	4,9	56,6	16,4	22
5,4	0,5	4,2	28,9	2,7	1,5	3,4	2,0	0,9	2,4	74,4	11,3	23
28,2	5,0	37,7	71,5	16,5	6,0	20,3	9,2	10,7	8,9	343,8	52,9	24,
34,2	4,2	32,3	111,0	15,2	4,3	20,6	5,7	12,6	16,3	482,3	59,8	25, (OHNE
14,6	2,2	18,3	43,4	10,2	1,8	10,1	3,4	5,9	6,0	188,4	26,3	25 07 1)
11,4	1,1	13,8	43,3	9,5	1,0	17,8	1,6	2,0	6,4	177,1	30,5	26
23,9	10,6	47,2	69,9	16,9	4,7	26,9	15,4	14,0	14,5	313,7	81,3	27
13,3	8,7	18,5	35,3	8,6	2,0	26,8	21,7	6,6	11,7	158,9	86,7	28 - 9
7,0	5,8	10,3	18,4	4,7	1,0	18,0	17,4	3,3	7,3	83,9	59,7	3
6,3	2,9	8,2	16,9	3,9	0,9	8,9	4,3	3,3	4,4	75,0	27,0	30
204,8	54,9	219,2	536,1	101,5	31,5	138,5	83,6	84,5	70,3	2052,2	459,5	31
159,3	40,7	191,7	457,7	87,5	27,4	107,6	63,3	73,9	54,6	1729,6	347,7	4 - 5
36,9	5,8	35,8	106,2	16,9	4,3	19,6	8,6	15,4	7,5	376,2	53,2	4
12,5	2,0	7,2	28,2	5,4	1,2	5,6	4,1	3,1	2,9	106,6	21,2	40 - 1
109,9	32,9	148,7	323,3	65,1	21,9	82,5	50,5	55,5	44,2	1246,8	273,3	42
45,5	14,2	27,5	78,4	14,0	4,1	30,9	20,4	10,6	15,7	322,6	111,8	43
1,9	4,0	1,0	2,1	0,5	0,3	7,0	6,4	0,3	3,4	11,9	30,6	5
11,3	6,4	9,0	23,2	6,5	1,6	13,9	8,3	3,8	7,4	102,6	48,7	50 0
32,3	3,8	17,5	53,0	7,0	2,2	9,9	5,6	6,4	4,8	208,0	32,5	50 7
523,3	194,5	589,1	1352,6	289,1	78,5	449,9	271,9	214,6	242,0	5374,9	1544,7	50, (OHNE
65,8	8,0	47,3	115,9	22,0	6,7	25,7	11,0	15,5	11,5	507,7	72,4	50 0,7)
51,3	6,7	36,2	81,6	18,6	4,9	20,4	9,3	12,5	9,7	375,8	58,8	6 - 9
14,6	1,3	11,1	34,3	3,4	1,9	5,4	1,7	3,0	1,8	131,9	13,6	6
340,0	118,3	415,9	930,8	199,5	55,8	294,5	137,5	146,6	154,0	3693,0	925,5	60
55,3	18,6	82,2	149,0	36,6	8,8	45,3	21,2	33,8	23,1	636,9	137,6	61
25,2	12,3	35,8	79,5	16,0	4,7	31,1	18,8	13,5	14,4	294,5	102,0	70 0
55,5	34,9	68,2	160,8	41,7	8,5	82,6	19,7	18,9	47,3	652,7	238,8	70 1 - 2
118,5	32,4	157,2	350,7	72,5	23,5	80,6	47,9	52,5	43,9	1336,7	273,3	70 6 - 8
68,1	15,2	58,1	150,9	26,3	7,9	44,4	20,8	22,7	20,0	621,9	134,1	70 0 - 1
17,4	5,0	14,4	39,9	6,3	2,4	10,5	9,1	5,1	5,3	150,3	39,6	71 2 - 7
39,8	24,2	38,4	127,3	20,3	6,0	36,8	21,0	17,4	21,9	416,1	139,7	71 8
9,7	3,0	12,1	35,0	6,9	1,3	4,7	3,1	5,1	3,7	118,1	18,1	8
28,2	21,2	23,4	84,9	11,7	4,3	31,8	17,8	11,2	18,1	269,6	120,9	80 0
77,6	44,0	87,5	178,6	47,4	10,0	92,9	102,3	35,2	54,6	758,1	407,2	80 1 - 7
65,2	37,1	72,0	143,0	40,0	8,0	75,6	92,2	30,2	45,9	609,1	349,4	9
12,4	6,9	15,5	35,6	7,4	2,0	17,4	10,0	5,0	8,8	149,0	57,8	90
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,5	0,2	-	0,2	0,7	1,0	96
905,0	294,7	1020,7	2389,3	499,4	136,9	754,7	439,0	365,9	402,5	9578,8	2485,3	-

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS- GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	336,3	278,0	264,8	13,3	58,3	50,8	7,4	174,6	146,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10858,0	7336,6	7148,9	187,7	3521,4	3261,4	259,9	8978,4	5921,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, HAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	470,4	258,0	251,0	7,0	212,4	202,9	9,6	368,9	207,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8186,6	5292,1	5127,7	164,4	2894,5	2688,7	205,8	7180,9	4577,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	572,6	265,9	255,8	10,1	306,7	288,5	18,2	534,4	246,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	394,7	281,5	273,5	8,0	113,2	106,5	6,7	360,1	254,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	350,5	247,0	241,1	5,9	103,6	96,7	6,9	278,2	192,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	577,3	436,6	431,1	5,5	140,6	131,4	9,2	510,4	383,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2624,5	1710,6	1687,2	23,3	913,9	864,8	49,1	2288,3	1470,8
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1659,8	1003,2	960,3	42,9	656,6	617,6	39,0	1485,1	887,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	858,8	625,2	605,2	20,0	233,6	210,6	23,0	757,1	544,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	347,4	240,3	216,5	23,8	107,1	96,9	10,3	301,5	204,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	801,0	481,8	457,0	24,9	319,1	275,7	43,5	665,8	394,0
3	BAUGEWERBE	2200,9	1786,6	1770,2	16,4	414,4	369,8	44,6	1428,6	1136,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	1466,5	1180,4	1171,4	9,1	286,1	261,7	24,4	926,4	730,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	734,4	606,1	598,8	7,3	128,3	108,1	20,2	502,2	406,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5253,5	1890,0	1861,2	228,9	3363,5	2666,1	697,4	4306,8	1500,8
4	HANDEL	3808,2	992,6	874,4	118,2	2815,6	2173,0	642,7	3209,5	807,9
40 - 1	GROSSHANDEL	1206,9	403,6	374,5	29,1	803,3	738,3	65,0	1065,4	347,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	326,1	94,1	84,4	9,7	232,0	209,3	22,7	270,5	72,0
43	EINZELHANDEL	2275,2	494,9	415,5	79,4	1780,3	1225,4	555,0	1873,6	388,5
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1445,3	897,5	786,8	110,7	547,8	493,1	54,7	1097,3	692,9
50 0	EISENBAHNEN	197,1	102,3	101,3	1,0	94,8	91,8	3,0	94,5	69,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	275,5	199,5	119,2	80,3	76,0	56,8	19,2	193,6	150,5
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	972,6	595,7	566,3	29,3	377,0	344,5	32,5	809,2	473,2
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10974,5	3012,7	2304,6	708,1	7961,8	6472,3	1489,6	8666,0	2327,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1053,3	33,8	16,8	17,0	1019,5	905,7	113,8	951,5	32,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	758,0	26,7	12,1	14,6	731,4	645,5	85,9	679,6	25,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	295,2	7,1	4,7	2,4	288,1	260,2	27,9	271,8	6,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7109,1	2255,6	1751,5	504,1	4853,5	3940,3	913,2	5693,5	1761,8
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1131,9	656,9	528,1	128,8	475,0	377,3	97,7	944,8	546,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	522,8	472,4	326,1	146,2	50,4	41,3	9,1	390,0	351,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1428,2	281,1	188,9	92,2	1147,1	839,7	307,4	1042,5	198,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1958,3	259,7	175,0	84,7	1698,6	1349,3	349,4	1640,0	225,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1419,1	151,7	132,0	19,7	1267,3	1137,1	130,3	1174,8	115,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	648,9	433,8	401,3	32,5	215,1	195,8	19,3	501,5	325,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,3	189,8	123,7	66,1	646,5	467,0	179,4	627,1	129,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	190,9	37,7	14,6	23,1	153,2	94,0	59,2	163,2	32,5
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	612,5	131,3	96,7	34,7	481,2	364,5	116,7	432,0	77,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1975,9	533,5	412,6	120,9	1442,4	1159,2	283,1	1393,9	403,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1681,2	518,5	404,9	113,7	1162,6	913,9	248,7	1170,3	390,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	294,7	14,9	7,7	7,2	279,7	245,3	34,4	223,7	13,0
-	OHNE ANGABE	3,0	1,4	1,1	0,3	1,6	1,3	0,3	1,1	0,6
	INSGESAMT ...	27425,3	12518,8	11380,5	1138,2	14906,5	12451,9	2454,6	22126,9	9897,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
GESAMT												
139,9	6,9	27,8	22,9	4,9	161,7	131,2	124,9	6,3	30,5	27,9	2,5	0
5759,0	162,7	3056,7	2823,6	233,1	1879,6	1415,0	1390,0	25,0	464,6	437,8	26,8	1 - 3
201,2	5,9	161,7	153,9	7,8	101,6	50,9	49,8	1,1	50,7	48,9	1,8	1
4431,2	146,7	2603,0	2414,7	188,4	1005,7	714,2	696,5	17,7	291,5	274,0	17,4	2
236,7	9,7	288,0	270,4	17,6	38,2	19,5	19,1	0,4	18,7	18,1	0,6	20
247,4	7,6	105,1	98,8	6,4	34,6	26,6	26,1	0,4	8,1	7,8	0,3	21
188,2	4,7	85,3	79,1	6,2	72,3	54,1	52,9	1,2	18,2	17,6	0,7	22
378,5	5,1	126,9	118,3	8,6	66,8	53,1	52,6	0,4	13,8	13,2	0,6	23
1450,0	20,8	817,5	772,6	45,0	336,1	239,8	237,3	2,5	96,4	92,2	4,2	24, 25 07 1
849,2	38,0	597,9	561,4	36,5	174,7	116,1	111,1	4,9	58,6	56,1	2,5	25, (OHNE 25 07 1)
525,5	18,5	213,1	191,4	21,8	101,7	81,2	79,8	1,5	20,5	19,3	1,2	26
182,9	21,3	97,3	87,6	9,6	45,9	36,1	33,6	2,4	9,9	9,2	0,6	27
373,0	21,0	271,8	235,1	36,7	135,2	87,8	84,0	3,8	47,3	40,6	6,8	28 - 9
1126,5	10,1	292,0	255,0	37,0	772,3	650,0	643,7	6,3	122,4	114,8	7,6	3
725,7	4,7	195,9	176,5	19,4	540,1	450,0	445,6	4,3	90,2	85,2	5,0	30
400,8	5,4	96,1	78,5	17,6	232,2	200,0	198,1	1,9	32,2	29,6	2,6	31
1304,3	196,5	2806,0	2221,5	584,5	946,7	389,2	356,9	32,4	557,4	444,5	112,9	4 - 5
708,1	99,8	2401,6	1864,5	537,1	598,7	184,6	166,2	18,4	414,0	308,5	105,6	4
321,3	26,1	718,0	659,2	58,8	141,5	56,1	53,2	3,0	85,3	79,1	6,3	40 - 1
64,0	8,0	198,5	177,5	21,0	55,6	22,1	20,4	1,7	33,5	31,8	1,6	42
322,8	65,7	1485,1	1027,8	457,3	401,6	106,4	92,7	13,7	295,2	197,6	97,6	43
596,1	96,7	404,4	357,0	47,4	348,0	204,6	190,6	14,0	143,4	136,1	7,3	5
68,7	0,5	25,2	24,1	1,1	102,7	33,1	32,6	0,5	69,5	67,7	1,9	50 0
81,0	69,5	43,2	27,2	16,0	81,9	49,0	38,2	10,8	32,9	29,6	3,3	50 7
446,5	26,7	336,0	305,7	30,3	163,5	122,5	119,8	2,6	41,0	38,8	2,2	50, (OHNE 50 0,7)
1741,6	585,6	6338,8	5086,2	1252,6	2308,8	685,5	563,0	122,5	1623,0	1386,1	236,9	6 - 9
15,5	16,5	919,4	810,8	108,6	101,8	1,7	1,2	0,5	100,0	94,9	5,2	6
11,0	14,1	654,5	572,7	81,8	78,4	1,5	1,1	0,5	76,8	72,8	4,0	60
4,5	2,4	264,9	238,1	26,8	23,4	0,2	0,2	0,0	23,2	22,1	1,1	61
1341,0	420,9	3931,7	3147,2	784,4	1415,6	493,7	410,6	83,2	921,9	793,1	128,8	7
433,0	113,0	398,8	312,9	85,9	187,2	110,9	95,1	15,8	76,2	64,3	11,9	70 0
245,4	105,9	38,8	31,0	7,7	132,7	121,1	80,7	40,3	11,7	10,3	1,4	70 1 - 2
115,5	82,6	844,4	602,8	241,6	385,7	83,1	73,4	9,7	302,7	236,9	65,8	70 6 - 8
147,9	77,4	1414,7	1100,8	313,9	318,3	34,3	27,1	7,3	283,9	248,4	35,5	71 0 - 1
98,1	17,7	1058,9	940,3	118,6	244,3	35,9	33,9	2,0	208,4	196,7	11,7	71 2 - 7
301,0	24,4	176,1	159,4	16,7	147,4	108,4	100,3	8,1	39,0	36,4	2,6	71 8
78,0	51,8	497,3	353,9	143,4	209,2	60,0	45,7	14,4	149,2	113,2	36,0	8
11,5	21,0	130,7	78,8	51,9	27,7	5,2	3,1	2,2	22,4	15,2	7,3	80 0
54,5	22,7	354,8	266,8	88,1	180,5	54,2	42,2	12,0	126,3	97,7	28,6	80 1 - 7
307,1	96,4	990,4	774,3	216,2	582,0	130,0	105,5	24,5	451,9	385,0	67,0	9
301,0	89,4	779,8	595,1	184,7	510,9	128,1	103,9	24,2	382,8	318,8	64,0	90
6,1	6,9	210,6	179,2	31,4	71,0	1,9	1,6	0,3	69,1	66,2	3,0	96
0,4	0,2	0,5	0,4	0,1	1,8	0,7	0,6	0,1	1,1	0,9	0,2	-
8945,1	951,9	12229,9	10154,7	2075,2	5298,3	2621,7	2435,4	186,3	2676,7	2297,2	379,4	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	112,1	80,1	70,9	9,1	32,0	25,4	6,6	52,0	36,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2519,0	1106,2	952,0	154,2	1412,8	1168,0	244,8	2099,0	921,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	80,6	13,7	8,6	5,0	66,9	58,1	8,8	51,9	9,0
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2192,7	1047,2	907,9	139,4	1145,5	951,1	194,4	1888,1	892,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	165,2	50,3	41,6	8,7	114,9	97,8	17,2	150,1	44,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	112,7	70,9	63,6	7,3	41,8	35,4	6,4	101,6	63,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	73,0	32,6	27,4	5,1	40,4	33,9	6,5	56,6	24,9
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	85,8	35,9	31,3	4,6	49,9	41,1	8,8	74,4	30,9
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,7	112,4	96,6	15,9	284,2	238,5	45,8	343,8	99,5
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	542,1	324,4	287,1	37,3	217,7	182,3	35,4	482,3	289,0
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	214,7	109,7	93,3	16,4	105,0	83,1	21,9	188,4	94,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	207,6	146,2	123,5	22,7	61,5	51,6	9,9	177,1	122,4
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	395,0	164,9	143,5	21,4	230,1	187,5	42,5	313,7	122,4
3	BAUGEWERBE	245,7	45,3	35,5	9,7	200,4	158,8	41,6	158,9	20,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	143,6	23,9	19,5	4,5	119,7	97,4	22,3	83,9	6,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	102,1	21,3	16,0	5,3	80,7	61,4	19,3	75,0	14,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2511,7	437,8	257,9	179,9	2073,9	1402,5	671,4	2052,2	340,0
4	HANDEL	2077,3	286,2	186,3	99,8	1791,2	1171,2	620,0	1729,6	228,0
40 - 1	GROSSHANDEL	429,4	78,0	54,0	24,1	351,4	230,5	60,9	376,2	67,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	127,8	24,0	16,9	7,1	103,8	83,7	20,1	106,6	17,5
43	EINZELHANDEL	1520,1	184,1	115,5	68,6	1336,0	796,9	539,1	1246,8	143,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	434,4	151,7	71,6	80,1	282,7	231,4	51,3	322,6	112,0
50 0	EISENBAHNEN	42,5	7,4	6,7	0,7	35,2	32,3	2,8	11,9	2,7
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	151,3	98,2	32,8	65,4	53,0	34,3	18,7	102,6	71,6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	240,6	46,1	32,1	14,0	194,5	164,7	29,8	208,0	37,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6919,6	1541,3	921,6	619,6	5378,4	4028,2	1350,1	5374,9	1198,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	580,1	20,4	4,1	16,2	559,7	450,0	109,8	507,7	19,6
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	434,6	16,6	2,6	14,0	418,0	334,9	83,2	375,8	15,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,5	3,8	1,5	2,2	141,7	115,1	26,6	131,9	3,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4618,4	1233,5	794,6	438,9	3384,9	2569,5	815,4	3693,0	978,2
70 0	GASTSTATTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	774,5	413,0	307,0	105,9	361,5	271,8	89,7	636,9	335,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	396,5	362,5	227,3	135,1	34,1	25,6	8,4	294,5	268,2
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	891,5	146,3	84,2	82,1	745,2	497,1	248,1	652,7	110,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1610,0	191,0	111,2	79,7	1419,0	1084,5	334,5	1336,7	167,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USH.	756,0	42,3	26,8	15,5	713,7	595,6	118,0	621,9	35,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	189,9	78,5	58,0	20,5	111,4	94,7	16,6	150,3	60,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	555,8	110,4	54,5	55,9	445,4	285,8	159,6	416,1	78,9
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	136,1	27,0	6,2	20,7	109,2	55,1	54,1	118,1	24,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	390,4	65,2	38,0	27,2	325,2	223,1	102,1	269,6	37,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1165,3	177,0	68,4	108,5	988,4	723,0	265,4	758,1	121,6
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	958,5	168,1	66,5	101,6	790,4	558,6	231,8	609,1	113,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	206,9	8,9	1,9	7,0	198,0	164,4	33,6	149,0	8,2
-	OHNE ANGABE	1,8	0,6	0,4	0,2	1,2	0,9	0,3	0,7	0,3
	INSGESAMT	12064,1	3165,9	2202,9	963,0	8898,2	6625,1	2273,1	9578,8	2496,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
WEIBLICH												
31.6	5.0	15.4	10.9	4.5	60.0	43.5	39.4	4.1	16.6	14.5	2.1	0
785.9	135.7	1177.4	957.4	220.0	420.0	184.6	166.2	18.5	235.3	210.6	24.8	1 - 3
4.4	4.6	42.9	35.5	7.4	28.7	4.7	4.3	0.5	24.0	22.5	1.4	1
766.5	125.5	996.1	818.3	177.9	304.6	155.3	141.3	13.9	149.3	132.9	16.5	2
36.1	8.3	105.7	89.2	16.6	15.1	5.9	5.5	0.4	9.2	8.6	0.6	20
56.6	7.0	38.0	31.9	6.1	11.1	7.3	7.0	0.4	3.8	3.5	0.3	21
20.7	4.2	31.8	25.8	5.9	16.4	7.7	6.8	1.0	8.6	8.0	0.6	22
26.7	4.3	43.5	35.3	8.2	11.3	4.9	4.6	0.3	6.4	5.8	0.6	23
85.2	14.3	244.3	202.3	42.0	52.9	12.9	11.4	1.5	39.9	36.1	3.8	24,
255.2	33.9	193.3	160.1	33.2	59.8	35.3	31.9	3.4	24.4	22.2	2.2	25, 07 1
79.7	15.2	93.5	72.8	20.7	26.3	14.8	13.6	1.2	11.5	10.4	1.1	25, (OHNE
101.9	20.5	54.7	45.4	9.3	30.5	23.8	21.6	2.2	6.7	6.1	0.6	25 07 1)
104.6	17.8	191.3	155.5	35.8	81.3	42.5	39.0	3.6	38.8	32.1	6.7	26
14.9	5.6	138.4	103.7	34.7	86.7	24.7	20.6	4.1	62.0	55.1	6.9	27
4.4	1.9	77.6	59.7	17.9	59.7	17.6	15.1	2.5	42.0	37.6	4.4	28 - 9
10.5	3.7	60.7	43.9	16.8	27.0	7.0	5.5	1.6	20.0	17.5	2.5	3
187.3	152.7	1712.2	1151.1	561.1	459.5	97.8	70.6	27.2	361.7	251.4	110.3	30
144.0	84.0	1501.6	984.8	516.8	347.7	58.1	42.3	15.8	289.6	186.4	103.2	31
45.7	21.6	308.9	254.0	54.9	53.2	10.7	8.3	2.5	42.5	36.5	6.0	40 - 1
11.6	5.8	89.1	70.6	18.6	21.2	6.5	5.2	1.3	14.7	13.2	1.5	42
86.7	56.6	1103.6	660.2	443.4	273.3	40.9	28.8	12.0	232.4	136.7	95.7	43
43.3	68.7	210.6	166.3	44.2	111.8	39.7	28.3	11.4	72.2	65.1	7.1	5
2.5	0.2	9.3	8.3	1.0	30.6	4.7	4.2	0.5	25.9	24.0	1.9	50 0
15.8	56.1	31.0	15.5	15.5	48.7	26.6	17.3	9.3	22.1	18.9	3.2	50 7
25.3	12.4	170.3	142.5	27.8	32.5	8.3	6.8	1.6	24.2	22.2	2.0	50, (OHNE
679.1	519.3	4176.4	3041.0	1135.5	1544.7	342.8	242.5	100.3	1201.9	987.3	214.7	50 0,7)
3.8	15.8	488.1	383.4	104.8	72.4	0.8	0.3	0.5	71.6	66.6	5.0	6 - 9
2.4	13.6	359.9	280.7	79.2	58.8	0.7	0.2	0.4	58.1	54.2	3.9	6
1.5	2.2	128.3	102.7	25.6	13.6	0.1	0.0	0.0	13.5	12.4	1.1	60
610.3	367.9	2714.7	2014.5	700.2	925.5	255.3	184.3	70.9	670.2	555.0	115.2	61
243.7	92.2	301.1	222.5	78.6	137.6	77.1	63.4	13.8	60.5	49.3	11.1	70 0
170.9	97.3	26.3	19.1	7.1	102.0	94.2	56.4	37.8	7.8	6.5	1.3	70 1 - 2
35.1	75.3	542.3	350.1	192.2	238.8	35.9	29.1	6.8	202.9	147.0	56.0	70 6 - 8
94.5	73.1	1169.0	869.0	300.1	273.3	23.4	18.7	6.7	250.0	215.6	34.4	71 0 - 1
21.2	14.1	586.6	478.9	107.8	134.1	7.0	5.6	1.4	127.1	116.8	10.3	71 2 - 7
44.8	16.0	89.4	74.9	14.5	39.6	17.7	13.1	4.5	22.0	19.8	2.2	71 8
33.3	45.7	337.1	209.1	128.0	139.7	31.5	21.2	10.2	108.2	76.7	31.6	8
4.8	19.3	94.0	46.6	47.4	18.1	2.9	1.4	1.5	15.2	8.5	6.7	80 0
18.4	18.6	232.5	155.1	77.4	120.9	28.2	19.6	8.6	92.7	68.0	24.7	80 1 - 7
31.7	89.9	636.5	434.0	202.5	407.2	55.3	36.7	18.6	351.9	289.0	62.9	9
30.2	83.2	495.7	323.9	171.8	349.4	54.7	36.3	18.4	294.7	234.7	60.0	90
1.5	6.7	140.8	110.1	30.7	57.8	0.6	0.4	0.3	57.2	54.3	2.9	96
0.2	0.2	0.4	0.3	0.1	1.0	0.3	0.2	0.1	0.8	0.6	0.2	-
1684.0	812.9	7081.9	5160.8	1921.1	2485.3	669.0	518.9	150.1	1816.3	1464.3	352.0	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996
nach Ländern und Altersgruppen
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	27 425,3	1 246,3	2 371,3	3 706,9	4 355,6	3 886,7	3 421,7	3 030,9	2 464,3	2 385,1	479,9	76,6
Baden-Württemberg	3 674,5	151,0	331,3	514,9	584,9	508,8	438,0	397,2	324,7	332,9	78,8	12,0
Bayern	4 135,1	246,7	388,1	592,4	655,8	571,6	479,4	438,6	351,2	332,7	66,8	11,8
Berlin	1 185,0	40,1	82,9	139,2	194,3	167,3	147,1	137,2	127,5	121,8	23,6	3,8
davon: West	792,2	26,3	58,7	96,0	130,2	109,3	95,6	94,0	85,9	77,7	15,9	2,7
Ost	392,7	13,8	24,3	43,2	64,1	58,1	51,6	43,2	41,6	44,1	7,7	1,1
Brandenburg	871,8	50,2	64,3	95,7	135,4	136,6	126,0	95,4	79,3	78,7	8,7	1,6
Bremen	284,8	8,0	22,9	37,6	44,3	39,6	35,2	33,8	29,5	27,2	5,8	0,8
Hamburg	738,7	17,0	55,8	101,8	122,4	98,3	82,3	83,1	79,1	77,3	18,8	2,9
Hessen	2 105,7	77,6	177,0	292,3	347,9	299,2	256,5	240,3	189,5	179,0	40,4	6,0
Mecklenburg-Vorpommern	626,2	48,1	46,3	65,8	94,8	98,5	93,3	69,4	50,6	53,5	5,1	0,9
Niedersachsen	2 338,0	101,1	221,9	339,5	371,0	324,7	282,4	253,2	200,0	194,7	43,1	6,5
Nordrhein-Westfalen	5 767,0	196,1	512,7	822,5	942,7	823,8	712,5	629,9	503,6	489,5	115,8	17,8
Rheinland-Pfalz	1 151,8	59,0	103,9	157,7	183,1	168,1	147,3	125,5	90,0	92,2	21,5	3,5
Saarland	340,9	15,0	28,6	47,3	57,7	54,5	47,5	40,1	24,5	21,1	4,1	0,7
Sachsen	1 630,7	94,0	130,6	187,5	237,4	229,0	227,7	192,9	165,5	147,3	15,6	3,2
Sachsen-Anhalt	925,9	54,6	67,4	104,7	137,0	136,2	133,2	107,7	93,0	83,5	7,2	1,4
Schleswig-Holstein	798,1	35,6	73,5	113,8	122,8	104,2	89,9	86,2	74,5	77,1	18,1	2,4
Thüringen	851,0	52,4	64,0	94,3	124,1	126,4	123,4	100,4	81,6	76,6	6,6	1,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	22 126,9	933,2	1 974,5	3 115,8	3 562,8	3 102,0	2 666,6	2 421,8	1 952,5	1 901,4	429,0	67,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 298,3	313,0	396,8	591,1	792,8	784,7	755,1	609,1	511,7	483,6	50,9	9,4
darunter: weiblich												
Deutschland	12 064,1	535,1	1 195,6	1 735,7	1 827,2	1 644,0	1 531,6	1 370,0	1 079,1	1 001,5	117,4	27,0
Baden-Württemberg	1 592,6	68,3	168,0	239,0	233,6	205,7	193,5	179,7	141,2	140,7	18,5	4,6
Bayern	1 833,3	112,3	203,0	280,2	270,3	236,8	213,5	200,1	154,3	141,1	16,9	4,8
Berlin	578,3	18,5	44,3	69,8	92,8	79,9	73,2	69,9	63,2	58,7	6,7	1,4
davon: West	385,2	12,4	32,4	48,6	60,5	51,0	47,2	48,2	42,1	37,0	4,8	1,1
Ost	193,2	6,1	11,9	21,2	32,3	28,9	26,0	21,7	21,1	21,7	1,9	0,3
Brandenburg	401,2	18,9	28,3	43,2	63,1	65,1	60,6	46,0	38,4	35,6	1,5	0,5
Bremen	118,7	3,6	11,9	17,7	17,2	15,1	14,6	14,2	11,9	10,9	1,5	0,2
Hamburg	331,8	8,0	30,5	52,0	54,3	41,4	35,7	37,4	34,5	32,8	4,6	1,0
Hessen	905,0	34,7	90,5	137,0	142,8	121,6	110,3	105,4	78,5	71,5	10,5	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	294,7	19,2	20,6	30,4	45,4	47,8	46,1	34,2	25,1	24,8	0,9	0,2
Niedersachsen	1 020,7	44,4	115,8	159,7	150,3	133,4	124,0	112,7	85,4	81,3	11,2	2,3
Nordrhein-Westfalen	2 389,3	82,5	256,1	377,9	370,3	321,3	295,8	262,4	200,8	187,8	28,7	5,7
Rheinland-Pfalz	499,4	25,2	52,5	74,0	76,5	71,1	65,6	55,2	37,0	35,6	5,5	1,2
Saarland	136,9	6,3	14,5	21,2	22,8	20,9	18,3	14,6	8,7	7,9	1,4	0,3
Sachsen	754,7	36,0	59,4	85,0	109,7	109,2	110,8	94,1	80,4	66,6	2,6	1,1
Sachsen-Anhalt	439,0	21,4	31,1	49,2	66,1	67,0	66,1	53,4	45,2	37,7	1,3	0,5
Schleswig-Holstein	365,9	16,3	40,0	55,5	51,8	45,0	41,7	41,3	35,0	34,1	4,5	0,7
Thüringen	402,5	19,5	29,1	44,0	60,1	62,7	61,7	49,6	39,7	34,6	1,1	0,4
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 578,8	414,0	1 015,2	1 462,7	1 450,5	1 263,2	1 160,2	1 071,1	829,3	780,6	108,0	24,1
Neue Länder und Berlin-Ost	2 485,3	121,1	180,4	273,0	376,7	380,8	371,4	299,0	249,8	220,9	9,4	3,0

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 31.12.1996 NACH LÄNDERN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27425,3	12518,8	11380,5	1138,2	14906,5	12451,9	2454,6
BADEN-WÜRTTEMBERG	3674,5	1691,6	1526,6	165,0	1982,9	1643,7	339,2
BAYERN	4135,1	1906,5	1725,6	180,9	2228,6	1835,7	392,8
BERLIN	1185,0	469,4	413,4	56,0	715,6	602,2	113,3
DAVON: WEST	792,2	318,4	276,4	42,0	473,8	388,3	85,5
OST	392,7	151,0	137,0	14,0	241,7	213,9	27,8
BRANDENBURG	871,8	442,9	416,4	26,5	428,9	365,6	63,3
BREMEN	284,8	123,6	109,3	14,3	161,2	133,7	27,5
HAMBURG	738,7	249,5	217,9	31,6	489,3	416,6	72,6
HESSEN	2105,7	834,1	750,0	84,1	1271,6	1064,0	207,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	626,2	311,2	288,6	22,6	315,1	272,5	42,5
NIEDERSACHSEN	2338,0	1117,7	1006,3	111,3	1220,4	981,9	238,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	5767,0	2583,1	2363,6	219,5	3184,0	2700,1	483,9
RHEINLAND-PFALZ	1151,8	533,8	483,9	49,9	618,0	504,8	113,1
SAARLAND	340,9	170,3	156,9	13,4	170,6	144,1	26,5
SACHSEN	1630,7	815,1	758,5	56,6	815,6	693,2	122,4
SACHSEN-ANHALT	925,9	466,8	431,3	35,4	459,1	396,0	63,2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	798,1	368,5	328,5	40,0	429,6	341,7	88,0
THÜRINGEN	851,0	434,8	403,5	31,3	416,2	355,9	60,2
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET	22126,9	9897,1	8945,1	951,9	12229,9	10154,7	2075,2
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	5298,3	2621,7	2435,4	186,3	2676,7	2297,2	379,4
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15361,1	9352,8	9177,6	175,2	6008,3	5826,9	181,5
BADEN-WÜRTTEMBERG	2081,9	1231,3	1208,7	22,6	850,6	824,4	26,2
BAYERN	2301,9	1379,0	1352,0	26,9	922,9	895,0	27,9
BERLIN	606,6	343,4	327,7	15,8	263,2	248,8	14,4
DAVON: WEST	407,0	228,9	217,6	11,3	178,2	168,0	10,2
OST	199,6	114,6	110,1	4,5	85,0	80,8	4,2
BRANDENBURG	470,6	335,5	330,9	4,6	135,0	130,4	4,6
BREMEN	166,0	94,8	92,5	2,3	71,3	68,8	2,5
HAMBURG	406,9	186,2	179,8	6,4	220,7	213,5	7,2
HESSEN	1200,7	629,3	616,3	13,0	571,4	556,2	15,2
MECKLENBURG-VORPOMMERN	331,5	234,6	229,0	5,6	96,9	94,0	3,0
NIEDERSACHSEN	1317,4	837,5	824,0	13,5	479,8	465,2	14,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	3377,8	2001,8	1971,7	30,2	1375,9	1339,8	36,1
RHEINLAND-PFALZ	652,4	406,7	400,9	5,7	245,7	238,9	6,7
SAARLAND	204,0	134,0	132,4	1,7	70,0	68,0	2,0
SACHSEN	876,0	604,8	595,0	9,8	271,2	262,5	8,7
SACHSEN-ANHALT	486,9	347,8	342,0	5,8	139,1	135,6	3,5
SCHLESWIG-HOLSTEIN	432,2	270,6	265,2	5,5	161,6	156,1	5,4
THÜRINGEN	448,5	315,4	309,6	5,9	133,1	129,6	3,4
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET	12548,1	7400,1	7261,1	139,0	5148,0	4993,9	154,1
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	2813,0	1952,7	1916,5	36,2	860,3	832,9	27,4
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	12064,1	3165,9	2202,9	963,0	8898,2	6625,1	2273,1
BADEN-WÜRTTEMBERG	1592,6	460,3	317,9	142,4	1132,3	819,3	313,0
BAYERN	1833,3	527,6	373,6	154,0	1305,7	940,8	364,9
BERLIN	578,3	125,9	85,7	40,2	452,4	353,4	99,0
DAVON: WEST	385,2	89,5	58,8	30,7	295,7	220,3	75,4
OST	193,2	36,4	26,9	9,5	156,7	133,1	23,6
BRANDENBURG	401,2	107,3	85,5	21,8	293,9	235,2	58,7
BREMEN	118,7	26,8	16,8	12,0	89,9	64,8	25,1
HAMBURG	331,8	63,3	38,1	25,2	268,6	203,2	65,4
HESSEN	905,0	204,8	133,7	71,1	700,2	507,8	192,3
MECKLENBURG-VORPOMMERN	294,7	76,6	59,6	16,9	218,1	178,5	39,6
NIEDERSACHSEN	1020,7	280,1	182,3	97,8	740,6	516,7	223,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	2389,3	581,2	391,9	189,3	1808,0	1360,3	447,8
RHEINLAND-PFALZ	499,4	127,2	83,0	44,2	372,3	265,9	106,4
SAARLAND	136,9	36,3	24,6	11,7	100,6	76,1	24,5
SACHSEN	754,7	210,3	163,5	46,8	544,4	430,8	113,7
SACHSEN-ANHALT	439,0	119,0	89,4	29,6	320,0	260,4	59,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,9	97,9	63,4	34,5	268,0	185,5	82,5
THÜRINGEN	402,5	119,4	93,9	25,4	283,1	226,3	56,8
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET	9578,8	2496,9	1684,0	812,9	7081,9	5160,8	1921,1
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	2485,3	669,0	518,9	150,1	1816,3	1464,3	352,0

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonetige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
		1 000	% 3)							
Früheres Bundesgebiet										
05 313	Aachen	104,5	- 0,5	55,4	44,6	0,2	29,7	17,0	53,1	12,1
09 761	Augsburg	122,9	- 2,7	53,9	46,1	0,2	37,6	19,2	42,9	11,5
11 100	Berlin-Weest	792,2	- 4,2	51,4	48,6	0,5	27,5	18,9	53,1	9,8
05 711	Bielefeld	127,8	- 2,1	55,4	44,6	0,3	36,9	21,4	41,4	8,8
05 911	Bochum	133,0	- 2,5	59,5	40,5	0,3	40,3	19,0	40,4	7,5
05 314	Bonn	144,5	+ 1,5	49,0	51,0	0,3	15,2	16,2	68,4	8,1
05 512	Bottrop	30,9	- 1,0	63,0	37,0	0,7	43,9	20,8	34,5	8,5
03 101	Braunschweig	108,8	- 1,7	53,6	46,4	0,2	30,7	21,1	48,0	4,4
04 011	Bremen	236,6	- 2,2	59,0	41,0	0,3	32,8	27,3	39,6	6,1
04 012	Bremerhaven	46,1	- 5,7	55,0	45,0	0,4	26,4	28,3	44,8	7,3
06 411	Darmstadt	85,1	- 4,9	55,7	44,3	0,2	31,2	18,8	49,7	9,3
05 913	Dortmund	199,7	- 1,4	58,2	41,8	0,5	32,9	22,3	44,3	8,6
05 112	Duisburg	160,1	- 2,6	63,4	36,6	0,3	40,5	22,7	36,4	11,3
05 111	Düsseldorf	335,0	- 1,4	55,7	44,3	0,2	23,4	26,9	49,5	11,5
09 562	Erlangen	68,1	- 1,7	58,0	42,0	0,1	46,1	9,2	44,6	7,6
05 113	Essen	220,9	- 0,5	58,0	42,0	0,5	30,3	23,5	45,7	7,6
06 412	Frankfurt am Main	456,6	- 1,6	57,9	42,1	0,2	21,9	25,6	52,3	16,5
06 311	Freiburg im Breisgau	91,5	+ 0,9	50,2	49,8	0,2	23,3	20,6	55,8	9,2
09 563	Fürth	40,4	- 3,5	51,4	48,6	0,5	36,2	29,7	33,6	10,2
05 513	Geleenkirchen	82,8	- 3,9	60,4	39,6	0,5	48,3	15,7	35,5	9,4
05 914	Hagen	71,4	- 3,9	57,1	42,9	0,4	40,0	22,6	37,1	11,3
02 000	Hamburg	738,7	- 2,0	55,1	44,9	0,4	24,2	27,1	48,3	8,8
05 915	Hamm	52,9	- 3,1	57,4	42,6	1,0	41,1	19,6	38,4	7,3
03 201	Hannover	282,1	- 2,8	55,3	44,7	0,2	27,3	19,8	52,8	8,0
08 221	Heidelberg	71,5	- 1,8	47,6	52,4	0,3	23,7	14,8	61,2	9,8
08 121	Heilbronn	62,3	- 2,3	54,6	45,4	0,7	36,6	25,5	37,2	10,9
05 916	Herne	42,7	- 3,5	59,7	40,3	0,3	42,1	19,9	37,7	10,5
09 161	Ingoletadt	62,1	- 0,9	63,1	36,9	0,5	56,8	14,5	28,2	7,9
05 315	Köln	430,5	+ 0,4	57,6	42,4	0,3	27,1	23,2	49,5	12,6
07 312	Kaiserslautern	49,5	- 0,8	59,3	40,7	0,1	32,8	18,8	48,3	5,3
08 212	Karlsruhe	145,1	- 1,8	54,5	45,5	0,2	27,2	22,1	50,5	10,4
06 611	Kassel	92,8	- 3,7	53,8	46,2	0,3	27,5	22,8	49,4	5,8
01 002	Kiel	104,3	- 1,8	53,2	46,8	0,2	24,7	19,9	55,2	4,3
07 111	Koblenz	61,7	- 1,5	53,5	46,5	0,3	23,8	22,2	53,7	4,7
05 114	Krefeld	88,9	- 2,6	61,1	38,9	0,6	45,5	21,3	32,7	9,8
05 316	Leverkueen	68,7	- 2,6	65,8	34,2	0,2	61,3	14,6	23,9	10,1
07 314	Ludwigshafen am Rhein	96,2	- 2,0	66,5	33,5	0,4	62,9	11,1	25,6	9,8
01 003	Lübeck	81,6	- 3,1	51,6	48,4	0,5	32,0	24,1	43,4	5,0
05 116	Mönchengladbach	84,8	- 3,1	56,1	43,9	0,6	39,6	23,8	36,0	9,5
07 315	Mainz	94,7	- 0,9	52,0	48,0	0,3	24,1	17,5	58,2	9,7
08 222	Mannheim	164,5	- 1,2	60,5	39,5	0,2	39,6	21,5	38,6	12,6
05 117	Mülheim an der Ruhr	59,1	- 2,3	59,8	40,2	0,6	41,1	25,5	32,8	9,8
09 162	München	635,6	- 1,6	53,7	46,3	0,3	25,6	19,1	55,0	16,8
05 515	Münster	118,1	- 0,8	53,1	46,9	1,1	21,5	17,4	60,1	4,5
09 564	Nürnberg	260,8	- 2,1	56,3	43,7	0,3	32,1	25,2	42,5	11,7
05 119	Oberhausen	60,6	- 0,1	55,8	44,2	0,5	34,9	20,6	44,0	9,3
06 413	Offenbach am Main	46,9	- 1,0	56,8	43,2	0,3	35,3	18,0	46,4	17,1
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	63,6	- 0,9	50,8	49,2	0,2	23,3	23,7	52,9	3,0
03 404	Osnabrück	78,6	- 1,6	55,7	44,3	0,3	30,4	27,0	42,3	5,5
08 231	Pforzheim	53,7	- 4,4	48,7	51,3	0,4	44,8	23,9	30,9	12,5
09 362	Regensburg	82,7	- 2,3	55,7	44,3	0,1	37,2	19,7	43,0	5,4
05 120	Remecheid	49,2	- 3,9	61,7	38,3	0,5	58,9	14,6	26,0	14,9
10 041	Saarbrücken 5)	144,4	- 1,7	60,0	40,0	0,2	37,3	19,1	43,4	10,2
03 102	Salzgitter	47,0	- 5,3	69,4	30,6	0,3	65,5	12,1	22,2	7,3
05 122	Solingen	50,5	- 3,4	55,7	44,3	0,3	49,0	19,6	31,2	15,4
08 111	Stuttgart	343,3	- 0,1	57,2	42,8	0,4	33,3	17,9	48,5	16,5
08 421	Ulm	73,2	- 1,5	55,3	44,7	0,3	36,7	22,3	40,8	11,5
06 414	Wiesbaden	116,4	- 1,4	52,3	47,7	0,4	23,3	20,2	56,0	11,4
03 103	Wolfsburg	73,3	- 3,6	70,0	30,0	0,3	72,5	8,5	18,6	4,9
05 124	Wuppertal	130,1	- 1,7	55,8	44,2	0,4	44,1	19,0	36,4	10,4
09 663	Würzburg	77,4	- 1,7	51,2	48,8	0,3	23,4	23,8	52,4	4,0
	Zusammen	9 101,1	- 2,0	56,0	44,0	0,3	31,4	21,4	46,9	10,4
	Übrige Städte und Gemeinden	13 025,9	- 1,8	57,2	42,8	1,1	47,0	18,1	33,8	8,2
	Früheres Bundesgebiet	22 126,9	- 1,9	56,7	43,3	0,8	40,6	19,5	39,2	9,1
Neue Länder und Berlin-Ost										
11 200	Berlin-Ost	392,7	- 5,9	50,8	49,2	0,6	24,1	18,7	56,6	2,1
14 161	Chemnitz	122,2	- 4,6	52,6	47,4	0,2	28,9	19,9	51,0	1,1
12 052	Cottbus	59,1	- 4,1	48,4	51,6	0,7	22,7	24,1	52,5	0,8
14 262	Dresden	219,9	- 4,2	51,2	48,8	1,1	25,0	19,4	54,5	1,0
16 051	Erfurt	111,3	- 4,9	52,9	47,1	1,4	27,8	21,3	49,5	0,8
16 052	Gera	46,0	- 8,2	48,1	51,9	0,6	26,7	20,2	52,5	0,6
15 202	Halle/Saale	121,5	- 7,0	48,2	51,8	0,6	25,7	19,7	54,0	0,7
16 053	Jena	44,9	- 3,9	47,8	52,2	0,3	27,9	14,4	57,4	0,7
14 365	Leipzig	197,3	- 4,2	48,7	51,3	0,3	25,8	18,0	55,9	1,0
15 303	Magdeburg	122,3	- 5,6	50,9	49,1	0,2	28,1	19,5	52,1	0,6
12 054	Podadam	73,2	- 8,4	48,1	51,9	0,5	16,8	18,4	64,3	0,9
13 003	Rostock	94,9	- 4,6	52,4	47,6	1,6	23,6	23,7	51,1	1,1
13 004	Schwerin	60,1	- 5,9	48,9	51,1	0,2	25,8	19,6	54,5	1,0
14 167	Zwickau	47,2	- 0,2	52,0	48,0	3,7	30,6	22,2	43,5	0,8
	Zusammen	1 712,6	- 5,2	50,4	49,6	0,7	25,4	19,6	54,2	1,2
	Übrige Städte und Gemeinden	3 585,8	- 3,1	54,4	45,6	4,2	40,3	17,0	38,5	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 298,3	- 3,8	53,1	46,9	3,1	35,5	17,9	43,6	0,8
	Deutschland	27 425,3	- 2,3	56,0	44,0	1,2	39,6	19,2	40,0	7,5

1) Gebietsstand: 31.12.1996.

2) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber 31.12.1995.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	432,2	10,3	8,2	145,3	55,7	61,1	28,6	12,0	67,6	7,1	36,3
HAMBURG	406,9	2,0	6,4	101,2	32,3	61,5	51,8	25,2	100,2	7,3	19,0
NIEDERSACHSEN	1 317,4	20,7	28,5	544,5	157,7	153,3	75,8	40,0	192,4	19,3	84,9
BRAUNSCHWEIG	309,1	3,1	6,3	159,1	29,0	25,5	14,4	7,5	47,4	3,0	13,6
HANNOVER	393,9	3,5	10,1	144,2	41,5	51,9	27,5	17,9	67,2	6,8	23,3
LUENEBURG	215,2	6,2	4,3	75,2	35,9	28,0	12,5	5,0	27,2	2,7	18,3
WESER-EMS	399,2	7,9	7,8	166,0	51,4	47,9	21,4	9,7	50,7	6,7	29,7
BREMEN	166,0	0,6	3,3	57,5	12,8	22,1	23,3	5,5	30,4	3,8	6,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 377,8	29,5	151,1	1 429,3	307,6	421,1	200,5	104,2	521,6	61,2	151,7
DUESSELDORF	1 051,8	8,5	46,0	410,6	89,8	157,6	71,2	34,0	172,9	16,5	44,4
KOELN	785,0	6,0	23,2	296,7	69,9	95,4	50,3	31,9	149,2	20,9	41,3
MUNSTER	442,5	6,2	44,4	175,8	47,6	48,3	20,6	12,8	57,0	7,6	22,2
DETHOLD	400,5	3,6	5,3	209,3	37,3	46,7	18,2	9,2	50,6	5,3	14,9
ARNSBERG	698,0	5,1	32,2	336,8	62,9	73,1	40,1	16,1	91,9	10,8	28,9
HESSEN	1 200,7	9,3	19,4	457,4	107,7	151,0	91,3	67,7	210,1	25,3	61,5
DARMSTADT	803,9	5,3	10,3	279,1	63,6	106,3	68,6	56,7	156,3	18,5	39,3
GIESSEN	172,8	1,4	1,6	81,9	18,7	20,0	7,5	4,3	24,6	3,1	9,5
KASSEL	224,1	2,6	7,5	96,5	25,4	24,7	15,2	6,7	29,2	3,6	12,7
RHEINLAND-PFALZ	652,4	8,2	10,9	296,5	71,3	70,7	32,6	18,1	89,4	10,0	44,7
KOBLENZ	238,0	2,8	4,1	105,8	29,1	26,8	11,3	6,5	30,7	2,8	18,1
TRIER	79,6	1,3	1,1	33,3	10,1	9,6	4,1	2,2	9,6	2,0	6,3
RHEINHESSEN-PFALZ	334,8	4,1	5,8	157,5	32,1	34,3	17,1	9,3	49,0	5,2	20,3
BADEN-WUERTEMBERG	2 081,9	18,5	28,2	1 048,6	205,9	212,7	97,7	66,6	291,9	28,6	83,1
STUTTGART	851,0	7,3	11,1	446,7	77,8	89,0	38,8	31,8	106,6	12,7	29,1
KARLSRUHE	530,3	3,8	9,6	241,5	50,3	56,2	27,7	17,9	92,3	7,0	24,1
FREIBURG	378,8	3,6	4,0	190,9	42,3	37,0	18,1	9,1	51,7	5,5	16,6
TUEBINGEN	321,8	3,7	3,5	169,4	35,5	30,5	13,1	7,8	41,4	3,4	13,4
BAYERN	2 301,9	19,2	33,2	1 025,9	244,5	261,0	129,5	85,4	358,6	34,0	110,6
OBERBAYERN	806,2	6,1	11,4	301,5	73,6	96,7	50,5	41,6	172,1	15,9	36,8
NIEDERBAYERN	195,1	2,3	3,2	103,1	24,6	17,3	7,8	5,5	19,8	2,1	9,3
OBERPFALZ	191,2	1,7	2,3	90,0	27,3	19,7	9,3	5,7	21,0	1,7	12,5
OBERFRANKEN	210,8	1,4	3,2	106,7	25,1	22,8	11,4	7,0	20,8	2,8	9,6
MITTELFRANKEN	345,1	2,1	4,3	151,7	30,7	43,2	22,7	11,6	58,3	5,0	15,5
UNTERFRANKEN	243,5	2,5	3,9	118,1	27,3	27,5	12,4	6,0	29,0	3,1	13,7
SCHWABEN	309,9	3,1	4,9	154,8	35,8	33,8	15,3	8,0	37,6	3,4	13,3
SAARLAND	204,0	0,9	17,9	87,5	18,5	20,7	9,7	5,8	28,7	3,7	10,7
BERLIN - WEST	407,0	3,4	9,7	99,6	55,7	44,8	33,9	13,2	109,6	10,7	26,6
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 548,1	122,6	316,9	5 293,2	1 269,7	1 479,9	774,7	443,7	2 000,6	211,0	635,8

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1996 --2) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,9	3,5	2,1	54,7	6,6	73,9	10,6	15,5	146,6	17,4	35,2
HAMBURG	331,8	0,6	1,8	32,7	4,4	66,0	21,2	26,5	142,4	13,6	22,7
NIEDERSACHSEN	1 020,7	9,2	5,8	178,8	18,5	191,7	27,5	47,3	415,9	38,4	87,5
BRAUNSCHWEIG	231,1	1,6	1,4	46,2	3,7	40,6	5,4	9,4	98,1	7,4	17,3
HANNOVER	319,6	1,9	2,2	50,5	5,2	58,7	11,3	19,8	130,0	12,5	27,5
LUENEBURG	184,9	2,3	0,9	31,2	4,6	36,5	4,0	7,2	73,5	6,1	18,6
WESER-EMS	285,1	3,4	1,3	50,9	5,1	56,0	6,9	10,8	114,2	12,3	24,2
BREMEN	118,7	0,2	0,7	14,7	1,5	24,1	8,9	6,2	47,6	7,2	7,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 389,3	10,9	16,6	437,7	35,3	457,7	78,4	115,9	930,8	127,3	178,6
DUESSELDORF	744,2	3,2	6,6	123,9	10,3	157,3	29,7	38,1	282,7	36,8	55,5
KOELN	570,8	2,0	3,1	84,6	8,1	103,2	19,7	35,1	229,1	35,9	50,0
MUENSTER	301,5	2,3	2,0	52,7	4,8	56,7	6,4	13,2	123,6	17,1	22,6
DETMOLD	289,9	1,7	1,2	72,8	4,7	52,5	8,3	10,4	111,5	11,9	14,9
ARNSBERG	483,0	1,7	3,8	103,8	7,3	87,9	14,4	19,1	183,9	25,5	35,7
HESSEN	905,0	3,7	3,4	156,5	13,3	159,3	45,5	65,8	340,0	39,8	77,6
DARMSTADT	599,1	2,1	2,0	95,0	8,3	106,7	37,6	53,5	215,7	27,0	51,2
GIESSEN	137,5	0,7	0,3	30,7	2,2	23,2	3,1	5,1	54,5	6,2	11,5
KASSEL	168,5	1,0	1,1	30,8	2,8	29,4	4,8	7,2	69,9	6,6	14,9
RHEINLAND-PFALZ	499,4	3,3	2,8	94,1	8,6	87,5	14,0	22,0	199,5	20,3	47,4
KOBLENZ	181,6	1,0	0,9	34,9	3,5	32,2	4,4	7,9	72,7	6,3	17,7
TRIER	59,1	0,3	0,2	10,0	1,0	10,5	1,5	2,2	25,2	3,4	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	258,8	1,9	1,8	49,2	4,1	44,8	8,0	12,0	101,5	10,6	25,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 592,6	8,3	6,9	423,7	27,6	262,2	44,5	81,7	561,7	53,9	122,2
STUTTGART	610,9	3,6	2,9	165,4	10,8	101,6	19,0	38,3	193,7	24,1	51,6
KARLSRUHE	414,7	1,6	2,1	98,1	6,8	70,4	11,4	22,2	160,2	12,1	29,8
FREIBURG	309,2	1,7	1,0	84,6	5,4	49,1	8,1	11,4	115,4	10,3	22,2
TUEBINGEN	257,8	1,5	0,9	75,7	4,6	41,1	5,9	9,7	92,4	7,4	18,6
BAYERN	1 833,3	11,1	7,6	430,2	33,5	323,0	53,9	101,0	680,6	67,8	124,5
OBERBAYERN	656,8	3,5	2,6	111,5	11,4	115,0	24,3	47,4	269,3	27,5	44,2
NIEDERBAYERN	152,8	1,2	0,8	42,6	3,2	25,1	3,3	6,3	55,9	4,2	10,1
OBERPFALZ	144,9	1,1	0,6	41,1	3,5	25,6	3,4	6,0	49,3	4,0	10,3
OBERFRANKEN	173,6	0,9	0,6	61,5	2,7	27,8	4,0	8,0	52,4	6,0	9,7
MITTELFRANKEN	276,6	1,4	1,2	68,7	4,3	50,7	8,1	15,1	94,0	11,9	21,5
UNTERFRANKEN	183,2	1,3	0,8	44,0	3,2	33,7	4,3	7,4	69,3	6,3	12,8
SCHWABEN	245,4	1,7	1,1	60,8	5,2	45,1	6,4	10,9	90,4	7,9	15,9
SAARLAND	136,9	0,4	1,3	23,2	2,0	27,4	4,1	6,7	55,8	6,0	10,0
BERLIN - WEST	385,2	0,9	2,8	42,5	7,7	56,8	14,0	19,0	172,2	24,6	44,8
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 578,8	52,0	51,9	1 888,9	158,9	1 729,6	322,6	507,7	3 693,0	416,1	758,1

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1996.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 4.Vj/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.12.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
		insgesamt								
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	27 420	26 307	1 113	20 515	19 787	728	6 905	6 520	385
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	747 283	609 291	137 992	586 540	464 781	121 759	160 743	144 510	16 233
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	21 804	16 091	5 713	16 654	12 131	4 523	5 150	3 960	1 190
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	494 216	375 616	118 600	417 218	310 366	106 852	76 998	65 250	11 748
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	21 522	11 354	10 168	20 057	10 353	9 704	1 465	1 001	464
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	11 358	6 726	4 632	10 309	5 950	4 359	1 049	776	273
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	12 273	8 121	4 152	9 347	5 779	3 568	2 926	2 342	584
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	27 889	23 027	4 862	24 137	19 675	4 462	3 752	3 352	400
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1)	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	206 926	170 249	36 677	174 422	141 226	33 196	32 504	29 023	3 481
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	81 985	62 595	19 390	71 445	53 715	17 730	10 540	8 880	1 660
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	59 389	49 496	9 893	50 264	41 126	9 138	9 125	8 370	755
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	14 259	8 968	5 291	12 377	7 401	4 976	1 882	1 567	315
	Zusammen	58 615	35 080	23 535	44 860	25 141	19 719	13 755	9 939	3 816
3	Baugewerbe	231 263	217 584	13 679	152 668	142 284	10 384	78 595	75 300	3 295
30	Bauhauptgewerbe	111 998	103 168	8 830	66 621	60 139	6 482	45 377	43 029	2 348
31	Ausbau- u. Bauhilfgew.	119 265	114 416	4 849	86 047	82 145	3 902	33 218	32 271	947
4 - 5	Handel und Verkehr	280 271	86 952	193 319	227 763	64 867	162 896	52 508	22 085	30 423
4	Handel	220 643	58 159	162 484	181 637	45 368	136 269	39 006	12 791	26 215
40 - 1	Großhandel	54 742	7 631	47 111	46 803	5 983	40 820	7 939	1 648	6 291
42	Handelsvermittlung	10 083	4 383	5 700	8 116	3 476	4 640	1 967	907	1 060
43	Einzelhandel	155 818	46 145	109 673	126 718	35 909	90 809	29 100	10 236	18 864
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	59 628	28 793	30 835	46 126	19 499	26 627	13 502	9 294	4 208
50 0	Eisenbahnen	16 295	13 812	2 483	10 929	9 170	1 759	5 366	4 642	724
50 7	Deutsche Bundespost	11 813	8 651	3 162	7 963	5 798	2 165	3 850	2 853	997
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	31 520	6 330	25 190	27 234	4 531	22 703	4 286	1 799	2 487
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	741 886	206 076	535 810	585 622	139 418	446 204	156 264	66 658	89 606
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	68 922	118	68 804	61 506	105	61 401	7 416	13	7 403
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	55 722	67	55 655	49 500	64	49 436	6 222	3	6 219
61	Versicherungsgewerbe	13 200	51	13 149	12 006	41	11 965	1 194	10	1 184
7	Dienstleistungen, a.n.g.	557 747	174 887	382 860	437 858	119 501	318 357	119 889	55 386	64 503
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	87 241	58 487	28 754	72 413	46 160	26 253	14 828	12 327	2 501
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	44 551	43 362	1 189	35 899	34 963	936	8 652	8 399	253
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	117 489	48 778	68 711	64 743	18 486	46 257	52 746	30 292	22 454
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	200 097	13 947	186 150	174 876	12 319	162 557	25 221	1 628	23 593
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	99 170	6 461	92 709	82 408	4 445	77 963	16 762	2 016	14 746
71 8	Sonet. Dienstleistungen	9 199	3 852	5 347	7 519	3 128	4 391	1 680	724	956
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte	48 353	19 220	29 133	33 546	10 477	23 069	14 807	8 743	6 064
80 0	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltanach. Vereinigungen	6 906	793	6 113	6 323	623	5 700	583	170	413
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	40 749	18 134	22 615	26 539	9 572	16 967	14 210	8 562	5 648
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	66 864	11 851	55 013	52 712	9 335	43 377	14 152	2 516	11 636
90	Gebietskörperschaften	51 926	11 641	40 285	40 984	9 150	31 834	10 942	2 491	8 451
96	Sozialversicherung	14 938	210	14 728	11 728	185	11 543	3 210	25	3 185
	Ohne Angabe	374	238	136	238	174	64	136	64	72
	Zusammen	1 797 234	928 864	868 370	1 420 678	689 027	731 651	376 556	239 837	136 719

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.12.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundegebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	10 021	9 243	778	7 086	6 612	474	2 935	2 631	304
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	133 035	45 025	88 010	110 034	34 740	75 294	23 001	10 285	12 716
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 011	520	3 491	2 848	323	2 525	1 163	197	966
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	114 503	38 913	75 590	96 562	30 189	66 373	17 941	8 724	9 217
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	7 017	1 203	5 814	6 439	995	5 444	578	208	370
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3 088	373	2 715	2 795	284	2 511	293	89	204
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	3 416	1 082	2 334	2 645	720	1 925	771	362	409
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	3 285	514	2 771	2 914	429	2 485	371	85	286
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1), 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	24 810	4 213	20 597	21 746	3 640	18 106	3 064	573	2 491
27	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	10 554	4 769	5 785	9 450	4 187	5 263	1 104	582	522
28 - 9	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	8 184	4 717	3 467	7 229	4 010	3 219	955	707	248
3	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	31 441	10 542	20 899	23 736	6 407	17 329	7 705	4 135	3 570
30	Baugewerbe	14 521	5 592	8 929	10 624	4 228	6 396	3 897	1 364	2 533
31	Bauhauptgewerbe	7 062	1 575	5 487	4 720	1 018	3 702	2 342	557	1 785
4 - 5	Ausbau- u. Bauhilfgew.	7 459	4 017	3 442	5 904	3 210	2 694	1 555	807	748
40 - 1, 42, 43	Handel und Verkehr	134 569	17 722	116 847	109 486	12 933	96 553	25 083	4 789	20 294
4	Handel	111 160	13 362	97 798	90 884	10 268	80 616	20 276	3 094	17 182
40 - 1	Großhandel	21 533	796	20 737	18 176	459	17 717	3 357	337	3 020
42	Handelsvermittlung	3 517	435	3 082	2 677	249	2 428	840	186	654
43	Einzelhandel	86 110	12 131	73 979	70 031	9 560	60 471	16 079	2 571	13 508
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 409	4 360	19 049	18 602	2 665	15 937	4 807	1 695	3 112
50 0, 50 7, 50, (ohne 50 0, 7)	Eisenbahnen	3 675	2 119	1 556	2 227	1 171	1 056	1 448	948	500
	Deutsche Bundespost	4 221	1 779	2 442	2 748	1 166	1 582	1 473	613	860
	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	15 513	462	15 051	13 627	328	13 299	1 886	134	1 752
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	525 305	106 635	418 670	422 209	76 432	345 777	103 096	30 203	72 893
60	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	36 390	35	36 355	32 388	31	32 357	4 002	4	3 998
61	Kredit- u. Finanzierungs-institute	29 977	18	29 959	26 576	.	.	3 401	.	.
61	Versicherungsgewerbe	6 413	17	6 396	5 812	.	.	601	.	.
7	Dienstleistungen, a.n.g.	415 320	97 485	317 835	333 782	70 711	263 071	81 538	26 774	54 764
70 0	Gaststätten- und Beherbergungs-gewerbe	57 626	34 544	23 082	47 403	26 437	20 966	10 223	8 107	2 116
70 1 - 2, 70 6 - 8	Reinigung, Körperpflege	37 905	36 960	945	30 526	29 786	740	7 379	7 174	205
71 0 - 1, 71 2 - 7	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	709 918	15 452	55 466	42 532	5 671	36 861	28 386	9 781	18 605
71 8	Gesundheits- und Veterinärwesen	172 908	7 504	165 404	150 664	6 535	144 129	22 244	969	21 275
	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	71 230	1 790	69 440	58 859	1 238	57 621	12 371	552	11 819
	Sonet. Dienstleistungen	4 733	1 235	3 498	3 798	1 044	2 754	935	191	744
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte	30 795	6 738	24 057	22 722	3 986	18 736	8 073	2 752	5 321
80 0, 80 1 - 7	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	5 520	486	5 034	5 099	389	4 710	421	97	324
	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	24 697	6 046	18 651	17 052	3 395	13 657	7 645	2 651	4 994
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 800	2 377	40 423	33 317	1 704	31 613	9 483	673	8 810
90, 96	Gebietskörperschaften Sozialversicherung	33 201	2 304	30 897	25 897	1 635	24 262	7 304	669	6 635
	Ohne Angabe	9 599	73	9 526	7 420	69	7 351	2 179	4	2 175
	Zusammen	220	114	106	146	95	51	74	19	55
	Zusammen	803 150	178 739	624 411	648 961	130 812	518 149	154 189	47 927	106 262

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.1 Nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Verei-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organie-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1993											
31.03.	2 131,6	24,0	28,6	953,1	188,9	211,4	99,1	21,0	521,1	29,7	54,8
30.06.	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
30.09.	2 226,9	28,1	27,8	941,3	224,7	225,0	104,0	22,8	565,7	31,6	55,8
31.12.	2 150,1	20,7	26,8	906,3	205,4	222,8	103,2	22,9	553,0	32,3	54,7
1994											
31.03.	2 127,1	24,7	26,3	885,1	202,5	220,2	101,8	22,8	557,5	32,2	54,0
30.06.	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
30.09.	2 168,0	28,0	25,4	884,2	225,0	221,5	101,8	23,1	572,8	32,9	53,2
31.12.	2 109,7	21,0	24,5	870,3	211,3	217,4	101,4	23,1	557,5	33,5	49,7
1995											
31.03.	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30.06.	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30.09.	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31.12.	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31.03.	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30.06.	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30.09.	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	271,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
31.12.	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993											
31.03.	+ 0,6	+ 24,4	- 0,7	- 2,0	+ 2,1	+ 1,9	+ 0,5	+ 2,9	+ 3,5	+ 2,1	- 0,7
30.06.	+ 2,4	+ 16,7	- 1,4	- 0,8	+ 12,0	+ 1,7	+ 2,2	+ 2,4	+ 5,0	+ 1,7	+ 0,9
30.09.	+ 2,0	+ 0,4	- 1,4	- 0,4	+ 6,2	+ 4,7	+ 2,7	+ 6,0	+ 3,4	+ 4,6	+ 0,9
31.12.	- 3,4	- 26,3	- 3,6	- 3,5	- 8,6	- 1,0	- 0,8	+ 0,4	- 2,2	+ 2,2	- 2,0
1994											
31.03.	- 1,1	+ 19,3	- 1,9	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	- 0,3	- 1,3
30.06.	+ 0,6	+ 13,8	- 2,3	- 0,6	+ 5,8	- 1,4	- 0,6	- 0,9	+ 1,6	- 0,9	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 1,2	+ 0,5	+ 5,0	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,1	+ 3,1	- 0,9
31.12.	- 2,7	- 25,0	- 3,5	- 1,6	- 6,1	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 2,7	+ 1,8	- 6,6
1995											
31.03.	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	+ 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30.06.	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31.12.	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31.03.	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30.06.	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30.09.	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
31.12.	- 3,6	- 29,7	- 2,7	- 2,3	- 11,2	- 20,3	- 1,1	- 0,2	+ 4,0	+ 1,4	- 1,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993											
31.03.	+ 8,4	+ 21,8	- 2,7	- 0,4	+ 16,6	+ 18,2	+ 11,2	+ 21,4	+ 19,1	+ 20,7	+ 7,5
30.06.	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
30.09.	+ 5,8	+ 15,6	- 5,4	- 4,0	+ 16,2	+ 14,2	+ 8,3	+ 19,4	+ 16,7	+ 17,9	+ 5,3
31.12.	+ 1,4	+ 7,3	- 6,9	- 6,6	+ 11,0	- 7,4	+ 4,7	+ 12,3	+ 9,9	+ 11,0	- 0,9
1994											
31.03.	- 0,2	+ 2,9	- 8,0	- 7,1	+ 7,2	+ 4,2	+ 2,7	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,4	- 1,5
30.06.	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
30.09.	- 2,6	- 0,4	- 8,6	- 6,1	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 4,1	- 4,7
31.12.	- 1,9	+ 1,4	- 8,6	- 4,2	+ 2,9	- 2,4	- 1,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,7	- 9,1
1995											
31.03.	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30.06.	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30.09.	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31.12.	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,6	- 4,4
1996											
31.03.	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30.06.	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30.09.	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,6	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
31.12.	- 4,0	- 6,8	- 6,6	- 5,6	- 12,2	- 1,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	+ 3,7	+ 1,9

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
12.2 AM 31.12.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	19.2	16.3	2.9	18.5	16.0	2.5	0.6	0.3	0.3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	999.6	799.4	200.2	908.5	742.9	165.5	91.2	56.5	34.6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	21.3	20.1	1.2	19.0	18.4	0.6	2.3	1.7	0.6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	804.1	611.2	193.0	724.2	561.9	162.3	79.9	49.3	30.6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	43.5	33.4	10.0	33.6	27.2	6.4	9.9	6.3	3.6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	56.7	42.6	14.1	53.4	40.4	13.0	3.3	2.2	1.1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	32.6	28.3	4.3	30.6	27.1	3.5	2.0	1.3	0.7
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	84.4	75.7	8.7	81.4	73.7	7.7	3.0	2.0	1.0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	231.1	206.2	24.9	207.3	189.5	17.8	23.7	16.6	7.1
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	170.3	104.4	65.9	148.6	89.9	58.7	21.7	14.5	7.2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	70.3	56.2	14.1	65.9	53.7	12.2	4.4	2.5	1.9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	41.6	21.6	20.0	38.2	19.9	18.3	3.3	1.7	1.7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	73.8	42.8	31.0	65.3	40.6	24.7	8.5	2.2	6.3
3	BAUGEWERBE	174.1	168.1	6.0	165.2	162.7	2.6	8.9	5.5	3.4
30	BAUHAUPTGEWERBE	129.2	125.9	3.2	122.4	121.4	1.0	6.8	4.6	2.2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	45.0	42.2	2.8	42.9	41.3	1.5	2.1	0.9	1.2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	318.5	202.8	115.8	184.6	148.1	36.5	134.0	54.7	79.3
4	HANDEL	216.3	121.0	95.2	105.3	77.9	27.4	111.0	43.2	67.8
40 - 1	GROSSHANDEL	79.6	57.4	22.2	49.8	40.0	9.8	29.8	17.4	12.4
42	HANDELSVERMITTLUNG	18.3	12.7	5.6	9.1	7.3	1.8	9.2	5.4	3.8
43	EINZELHANDEL	118.4	51.0	67.4	46.4	30.6	15.8	72.1	20.4	51.7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	102.3	81.7	20.6	79.3	70.2	9.1	23.0	11.5	11.5
50 0	EISENBAHNEN	9.6	9.1	0.5	8.8	8.5	0.2	0.8	0.5	0.3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	13.6	7.9	5.7	12.6	7.6	5.0	1.0	0.4	0.6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	79.1	64.7	14.4	57.9	54.0	3.8	21.2	10.6	10.5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	672.3	296.6	375.7	423.4	208.2	215.2	248.8	88.4	160.4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	22.6	9.0	13.6	2.5	0.6	1.9	20.0	8.4	11.6
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	16.2	6.3	9.9	1.7	0.4	1.3	14.5	5.9	8.5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	6.4	2.7	3.7	0.8	0.2	0.6	5.6	2.5	3.1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	565.3	248.7	316.6	377.3	184.8	192.5	188.0	63.9	124.0
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	185.3	97.7	87.5	159.2	88.9	70.3	26.1	8.9	17.2
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	95.0	28.9	66.1	93.1	28.1	65.0	1.9	0.8	1.1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	61.2	27.3	33.9	22.1	9.7	12.4	39.2	17.6	21.5
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINÄRWESEN	110.9	20.0	90.9	35.5	6.1	29.4	75.4	13.9	61.5
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	53.1	29.1	24.1	16.1	10.4	5.7	37.0	18.7	18.3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	59.8	45.7	14.1	51.3	41.6	9.7	8.4	4.1	4.4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	36.0	15.4	20.6	16.8	7.8	9.1	19.2	7.6	11.5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	6.9	2.5	4.3	2.6	0.6	2.0	4.3	1.9	2.4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	26.3	12.5	13.9	12.1	6.8	5.3	14.2	5.7	8.6
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48.4	23.5	24.9	26.7	15.0	11.7	21.7	8.5	13.2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	44.2	22.5	21.7	25.8	14.8	11.0	18.4	7.7	10.7
96	SOZIALVERSICHERUNG	4.3	1.0	3.2	0.9	0.2	0.7	3.3	0.8	2.5
-	OHNE ANGABE	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	INSGESAMT	2009.7	1315.2	694.5	1535.0	1115.2	419.8	474.6	199.9	274.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 31.12.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG. - /VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
AUSLAENDER/-INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	34,1	0,8	0,1	13,3	2,1	3,6	1,7	0,2	10,6	0,7	1,0
HAMBURG	65,2	0,4	0,2	12,7	3,6	9,2	7,6	1,0	26,5	2,1	1,9
NIEDERSACHSEN	108,7	1,8	0,7	43,1	8,1	10,4	6,2	0,8	33,3	1,6	2,8
BRAUNSCHWEIG	23,7	0,2	0,1	11,7	1,5	1,8	0,7	0,1	7,0	0,3	0,4
HANNOVER	44,9	0,4	0,2	15,9	3,6	4,8	2,4	0,5	15,3	0,7	1,1
LUENEBURG	16,0	0,6	0,1	5,7	1,2	1,5	1,8	0,1	4,3	0,2	0,6
WESER-EMS	24,1	0,6	0,2	9,9	1,8	2,4	1,3	0,1	6,7	0,4	0,7
BREMEN	18,0	0,1	0,1	6,1	1,0	2,3	1,6	0,1	5,8	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	524,5	5,0	15,8	216,6	38,8	57,6	24,6	4,0	138,7	10,5	12,8
DUESSELDORF	188,6	1,8	4,9	72,7	13,4	24,4	10,0	1,6	51,5	3,4	5,1
KOEHLN	141,0	1,3	1,2	51,2	11,1	15,8	7,9	1,6	43,7	3,6	3,7
MUENSTER	46,6	0,7	5,5	16,5	4,1	4,7	1,2	0,2	11,6	1,0	1,0
DETMOLD	47,0	0,5	0,1	25,4	3,2	4,2	1,6	0,2	9,9	0,7	1,1
ARNSBERG	101,4	0,8	4,2	50,8	7,1	8,5	3,8	0,4	21,9	1,8	2,0
HESSEN	233,3	2,1	0,6	75,8	20,3	27,4	18,8	6,3	70,5	5,1	6,4
DARMSTADT	195,1	1,7	0,5	58,3	16,7	24,0	17,5	6,1	60,3	4,2	5,6
GIESSEN	20,4	0,2	0,0	9,6	2,2	1,9	0,5	0,1	5,1	0,4	0,4
KASSEL	17,7	0,2	0,1	7,8	1,4	1,5	0,8	0,1	5,1	0,4	0,3
RHEINLAND-PFALZ	76,6	1,2	0,2	31,6	8,2	6,8	2,7	0,4	22,0	1,3	2,2
KOBLENZ	23,5	0,4	0,1	10,3	2,8	2,0	0,6	0,1	6,5	0,3	0,4
TRIER	5,0	0,1	0,0	1,7	0,4	0,5	0,1	0,0	1,8	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	48,2	0,8	0,2	19,6	4,9	4,3	2,0	0,3	13,7	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	461,8	4,3	1,3	224,9	48,1	44,7	18,1	4,3	99,8	5,3	11,0
STUTTGART	213,1	2,2	0,7	105,5	22,0	20,9	10,2	2,7	40,6	2,8	5,7
KARLSRUHE	112,6	1,0	0,3	48,8	12,4	11,2	3,9	0,9	29,9	1,2	3,0
FREIBURG	73,4	0,6	0,1	36,9	7,0	7,2	2,2	0,4	16,8	0,7	1,4
TUEBINGEN	62,7	0,5	0,2	33,7	6,7	5,5	1,8	0,3	12,5	0,5	1,0
BAYERN	381,1	2,6	1,2	148,2	32,5	44,7	17,3	4,7	117,8	5,3	6,8
OBERBAYERN	198,0	1,3	0,9	59,2	17,5	25,6	10,9	3,7	72,3	3,0	3,6
NIEDERBAYERN	20,5	0,2	0,1	10,4	1,8	1,8	0,6	0,1	5,2	0,2	0,2
OBERPFALZ	14,7	0,2	0,0	6,5	1,7	1,3	0,5	0,1	4,0	0,2	0,2
OBERFRANKEN	15,6	0,1	0,0	8,9	1,0	1,3	0,4	0,1	3,3	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	56,9	0,3	0,1	26,0	3,6	7,0	2,5	0,4	14,7	0,8	1,4
UNTERFRANKEN	22,2	0,2	0,1	11,3	1,8	2,1	0,7	0,1	5,3	0,3	0,4
SCHWABEN	53,3	0,3	0,1	25,9	5,1	5,5	1,8	0,3	13,0	0,5	0,7
SAARLAND	28,6	0,1	0,8	12,5	2,9	2,9	0,9	0,2	7,6	0,6	0,3
BERLIN - WEST	77,7	0,8	0,2	19,5	8,6	6,6	2,8	0,6	32,7	2,9	2,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1.) GEBIETSSTAND: 31.12.1996 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.4 AM 31.12.1996 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 755 987	28 242	49 984	91 393	14 836	458 039	190 273	65 406	425 916	340 698	26 524	64 676
EU-LAENDER	641 819	8 488	16 153	33 071	3 900	165 541	72 631	25 913	170 224	113 157	20 910	11 831
BELGIEN	8 946	66	150	256	32	5 906	726	340	601	684	55	130
DAENEMARK	4 599	1 239	686	340	75	579	461	93	384	556	23	163
FINNLAND	4 303	313	385	342	60	769	758	101	586	729	11	249
FRANKREICH	67 368	350	1 040	1 023	177	4 686	3 832	6 632	29 698	4 316	14 162	1 452
GRIECHENLAND	110 682	1 193	2 063	5 218	335	32 253	11 865	2 323	31 082	21 733	204	2 413
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	35 680	799	1 850	4 329	382	12 301	4 457	1 001	3 899	5 178	133	1 351
IRLAND	3 546	62	131	171	28	755	588	131	555	952	24	149
ITALIEN	192 747	1 141	2 141	7 738	479	44 203	25 103	8 393	67 302	28 561	5 322	2 364
LUXEMBURG	1 296	21	29	54	10	335	164	190	169	169	112	43
NIEDERLANDE	37 200	448	867	4 047	435	22 951	2 291	997	2 208	2 236	126	594
OESTERREICH	76 174	717	1 647	1 948	353	8 688	6 217	1 674	12 156	40 678	286	1 810
PORTUGAL	48 739	1 145	3 565	2 882	1 139	15 673	6 634	2 505	11 851	2 712	296	337
SCHWEDEN	3 812	247	355	280	59	684	604	113	563	678	17	212
SPANIEN	46 727	747	1 244	4 443	336	15 758	8 931	1 420	9 170	3 975	139	564
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 114 168	19 754	33 831	58 322	10 936	292 498	117 642	39 493	255 692	227 541	5 614	52 845
BULGARIEN	3 399	71	135	224	32	559	430	151	472	1 017	56	252
ISLAND	829	50	50	67	14	184	98	25	179	128	5	29
JUGOSLAWIEN 2)	389 074	3 691	10 441	14 774	1 689	76 271	44 619	12 146	118 146	92 922	1 179	13 196
NORWEGEN	1 416	103	132	127	51	262	210	38	181	242	5	65
POLEN	56 828	2 179	3 029	5 476	855	16 834	5 425	2 936	7 078	8 891	551	3 574
RUMAENIEN	23 232	226	228	686	72	2 616	1 961	765	6 523	9 717	177	261
SCHWEIZ	8 195	206	338	543	84	1 406	1 005	334	2 331	1 529	60	359
EHEMALIGE SOWJETUNION	24 604	733	609	2 621	318	4 938	2 201	1 899	4 286	5 606	310	1 083
EHEMALIGE TSCHECHOSLOWAKEI	20 319	132	231	466	72	1 795	1 661	460	2 438	12 667	70	327
TUERKEI	566 462	12 025	18 150	32 206	7 622	183 751	58 233	19 845	109 538	89 089	3 013	32 990
UNGARN	11 970	128	247	483	64	1 976	1 157	484	2 696	4 110	109	516
SONSTIGE	7 840	210	241	649	63	1 906	642	410	1 824	1 623	79	193
AFRIKA	66 849	1 541	3 490	3 255	835	22 028	14 208	2 736	7 810	8 027	507	2 412
AEGYPTEN	2 566	62	175	155	.	539	417	106	426	378	.	257
ALGERIEN	2 859	80	97	160	56	661	398	248	549	362	108	140
GHANA	6 970	332	1 566	504	188	1 574	735	198	675	544	96	558
MAROKKO	22 380	58	217	316	90	11 079	8 103	688	801	734	80	214
NIGERIA	3 344	104	144	184	87	1 049	358	181	526	543	29	139
SUEDAFRIKA	920	24	61	73	.	181	135	27	191	189	.	29
SONSTIGE	27 810	881	1 230	1 863	370	6 945	4 062	1 288	4 642	5 277	177	1 075
AMERIKA	39 422	683	1 755	1 698	476	5 276	8 162	2 326	7 231	9 512	287	2 016
ARGENTINIEN	1 052	37	73	49	.	240	146	37	197	203	.	51
BRASILIEN	3 096	75	184	176	39	606	403	214	637	598	31	133
CHILE	1 616	50	265	110	42	331	257	54	199	169	13	126
KANADA	2 436	66	96	137	28	438	304	80	671	504	19	93
MEXIKO	686	13	39	61	.	141	98	33	111	151	.	33
PERU	1 329	36	97	69	18	243	204	39	192	312	7	112
VEREINIGTE STAATEN	24 748	287	579	790	279	2 353	6 108	1 685	4 529	6 824	178	1 136
SONSTIGE	4 459	119	422	306	54	924	642	184	695	751	30	332
ASIEN	127 289	3 169	8 601	10 753	1 609	34 450	18 586	5 555	18 210	18 024	1 120	7 212
BANGLADESCH	1 665	28	48	56	7	220	614	64	240	248	8	132
CHINA	5 830	246	321	349	131	1 408	596	229	1 011	1 080	66	393
INDIEN	8 472	187	549	384	82	2 777	1 578	292	1 212	1 027	75	309
INDONESIEN	1 954	84	280	140	56	475	321	43	182	180	11	182
IRAK	2 120	101	78	198	21	490	188	98	300	475	32	139
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	16 849	472	1 584	1 267	216	4 520	2 887	725	2 008	1 950	201	1 019
ISRAEL	1 713	22	45	81	16	313	394	49	219	273	13	288
JAPAN	5 281	100	453	125	50	2 386	957	42	380	637	20	131
JORDANIEN	2 421	22	93	113	19	708	425	71	473	283	27	187
PAKISTAN	6 498	226	320	354	47	1 346	1 756	368	1 121	734	42	184
TAIWAN	1 311	74	107	104	35	316	167	39	245	147	16	61
SONSTIGE	73 175	1 607	4 723	7 582	929	19 491	8 703	3 535	10 819	10 990	609	4 187
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 655	88	669	269	33	458	225	68	323	411	8	103
STAATENLOS/UNGELAEARTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 454	387	711	1 345	187	4 283	1 853	548	2 321	4 447	141	1 231
INSGESAMT	2 009 656	34 110	65 210	108 713	17 976	524 534	233 307	76 639	461 811	381 119	28 587	77 650

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE".-2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 4.VJ/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						Ausländer/-innen
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
Früheres Bundesgebiet									
05 313	Aachen	69,2	55,4	44,6	0,3	28,6	16,9	54,2	12,2
09 761	Augsburg	86,2	54,0	46,0	0,3	38,5	20,6	40,6	17,6
11 100	Berlin-West	646,2	51,6	48,4	0,5	27,0	17,6	54,8	12,4
05 711	Bielefeld	105,4	54,7	45,3	0,4	39,5	20,5	39,6	11,5
05 911	Bochum	118,6	57,9	42,1	0,4	37,3	19,7	42,6	7,1
05 314	Bonn	90,5	50,2	49,8	0,5	17,9	16,1	65,5	11,5
05 512	Bottrop	35,9	61,0	39,0	0,6	42,4	20,9	36,1	6,4
03 101	Braunschweig	80,5	54,7	45,3	0,2	34,2	19,3	46,2	5,9
04 011	Bremen	169,3	55,0	45,0	0,4	29,9	26,8	43,0	8,2
04 012	Bremerhaven	36,2	55,8	44,2	0,5	27,9	26,2	45,4	10,0
06 411	Darmstadt	44,6	54,0	46,0	0,3	29,4	20,3	50,0	14,9
05 913	Dortmund	174,8	57,6	42,4	0,6	34,2	22,5	42,7	10,2
05 112	Duisburg	158,0	61,3	38,7	0,4	39,7	22,9	37,0	14,2
05 111	Düsseldorf	196,4	53,5	46,5	0,3	25,5	26,2	48,0	15,3
09 562	Erlangen	37,1	55,9	44,1	0,2	40,4	13,4	46,1	12,3
05 113	Essen	187,4	57,3	42,7	0,6	31,7	23,9	43,8	7,7
06 412	Frankfurt am Main	219,3	53,1	46,9	0,3	21,8	22,8	55,0	26,2
08 311	Freiburg im Breisgau	54,8	49,2	50,8	0,4	22,7	18,3	58,6	10,9
09 563	Fürth	39,4	52,8	47,2	0,5	37,0	25,6	36,9	14,7
05 513	Gelsenkirchen	81,8	61,1	38,9	0,5	44,2	18,7	36,5	11,4
05 914	Hagen	66,8	57,9	42,1	0,4	43,3	21,2	35,0	12,9
02 000	Hamburg	551,1	52,5	47,5	0,4	24,3	26,2	49,1	11,5
05 915	Hamm	54,3	59,6	40,4	1,0	43,1	19,9	36,0	9,2
03 201	Hannover	167,8	51,6	48,4	0,3	25,7	21,0	52,9	12,1
08 221	Heidelberg	37,5	50,3	49,7	0,3	23,9	14,7	61,0	12,8
08 121	Heilbronn	40,5	56,2	43,8	0,8	43,5	22,7	33,0	18,0
05 916	Herne	49,5	60,6	39,4	0,4	42,2	20,1	37,3	10,2
09 161	Ingoletadt	38,9	58,5	41,5	0,5	48,5	17,6	33,4	13,2
05 315	Köln	312,3	55,6	44,4	0,4	28,9	22,0	48,7	16,3
07 312	Kaiserslautern	29,4	55,0	45,0	0,4	30,9	19,3	49,3	7,9
08 212	Karlsruhe	89,5	53,0	47,0	0,3	27,7	20,5	51,5	12,4
06 611	Kassel	54,6	53,1	46,9	0,5	29,2	21,3	49,0	11,6
01 002	Kiel	74,7	52,0	48,0	0,4	25,4	20,0	54,2	6,1
07 111	Koblenz	33,0	51,6	48,4	0,4	24,8	21,8	53,0	7,4
05 114	Krefeld	73,8	38,4	41,6	0,8	40,9	22,6	35,7	11,5
05 316	Leverkusen	55,9	60,1	39,9	0,3	50,2	19,4	30,1	11,3
07 314	Ludwigshafen am Rhein	55,7	39,4	40,6	0,9	48,5	16,9	33,7	17,4
01 003	Lübeck	66,8	52,5	47,5	0,6	31,9	23,4	44,1	6,2
05 116	Mönchengladbach	84,3	57,8	42,2	0,6	39,2	24,3	35,8	9,5
07 315	Mainz	61,9	53,6	46,4	0,4	27,1	18,3	54,2	15,6
08 222	Mannheim	99,6	56,4	43,6	0,4	37,9	20,9	40,7	17,7
05 117	Mülheim an der Ruhr	55,0	57,5	42,5	0,5	35,0	25,2	39,3	8,2
09 162	München	456,7	51,0	49,0	0,3	24,5	20,7	54,4	23,1
05 515	Münster	80,8	51,0	49,0	1,0	21,5	17,7	59,9	6,1
09 564	Nürnberg	168,4	52,7	47,3	0,4	33,7	24,3	41,7	16,5
05 119	Oberhausen	68,6	59,8	40,2	0,4	39,6	22,2	37,7	9,5
06 413	Offenbach am Main	40,3	54,6	45,4	0,4	32,6	24,1	43,0	26,9
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	46,7	50,7	49,3	0,4	25,3	22,0	52,2	3,6
03 404	Osnabrück	49,7	53,8	46,2	0,5	32,2	24,9	42,4	8,8
08 231	Pforzheim	40,7	53,3	46,7	0,5	49,2	21,7	28,6	17,4
09 362	Regensburg	39,2	52,0	48,0	0,3	32,3	20,4	47,1	9,4
05 120	Remscheid	42,7	59,4	40,6	0,6	54,8	16,7	28,0	16,0
10 041	Saarbrücken ⁴⁾	101,6	57,9	42,1	0,3	35,9	21,0	42,9	6,1
03 102	Salzgitter	37,0	61,3	38,7	0,3	53,6	16,1	30,0	8,2
05 122	Solingen	56,3	56,3	43,7	0,3	46,3	21,5	31,8	14,2
08 111	Stuttgart	201,2	54,3	45,7	0,6	32,8	19,7	46,9	25,0
08 421	Ulm	38,2	53,6	46,4	0,4	37,1	20,8	41,6	18,9
06 414	Wiesbaden	69,8	52,5	47,5	0,5	24,6	20,9	54,0	16,0
03 103	Wolfsburg	40,0	61,1	38,9	0,4	60,9	11,9	26,8	7,7
05 124	Wuppertal	123,7	56,3	43,7	0,5	44,5	19,6	35,4	12,4
09 663	Würzburg	38,5	49,4	50,6	0,4	22,4	23,0	54,2	6,7
	Zusammen	6 544,5	54,4	45,6	0,4	31,5	21,4	46,6	13,6
	Übrige Städte und Gemeinden	15 155,9	57,5	42,5	0,9	44,4	18,5	36,1	6,9
	Früheres Bundesgebiet	21 700,4	56,6	43,4	0,8	40,5	19,4	39,3	8,9
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	486,5	50,9	49,1	0,6	25,0	20,7	53,7	1,6
14 161	Chemnitz	95,7	52,2	47,8	0,4	30,8	21,7	47,0	1,4
12 052	Cottbus	47,2	51,5	48,5	1,4	29,0	21,1	48,5	1,0
14 262	Dresden	180,6	51,2	48,8	1,2	27,5	18,9	52,4	1,2
16 051	Erfurt	79,3	50,9	49,1	1,1	27,3	21,9	49,7	0,9
16 052	Gera	43,7	52,4	47,6	1,0	32,5	19,5	47,0	0,6
15 202	Halle (Saale)	104,0	50,7	49,3	0,8	29,7	19,6	49,9	1,0
16 053	Jena	37,5	50,0	50,0	0,6	29,6	14,9	54,9	0,9
14 365	Leipzig	166,2	50,9	49,1	0,4	29,4	20,4	49,8	1,1
15 303	Magdeburg	94,3	50,7	49,3	0,3	29,4	20,9	49,4	0,8
12 054	Potsdam	55,1	49,8	50,2	0,8	22,3	19,5	57,4	0,8
13 003	Rostock	87,8	52,2	47,8	1,7	26,2	22,7	49,4	0,6
13 004	Schwerin	43,5	49,9	50,1	0,4	27,3	20,4	51,9	1,0
14 167	Zwickau	37,2	54,2	45,8	2,2	36,5	20,9	40,4	0,9
	Zusammen	1 558,5	51,1	48,9	0,8	27,6	20,4	51,2	1,2
	Übrige Städte und Gemeinden	4 064,8	54,5	45,5	3,7	38,8	17,4	40,0	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 623,3	53,6	46,4	2,9	35,7	18,3	43,1	0,7
	Deutschland	27 323,7	56,0	44,0	1,2	39,5	19,2	40,1	7,2

1) Gebietsstand: 31.12.1996.

2) Einchl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

DEUTSCHLAND

 14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 31.12.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
 AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRAINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								EHEM. TSCHSLO- WAKEI
			BEL- GIEN	DÄNE- MARK	FRANK- REICH	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	ÖSTER- REICH	POLEN	SCHWEIZ	
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	789	34	.	239	.	272	48	61	3	105
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	55332	1814	196	32305	76	8309	7290	710	237	2770
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	731	27	3	406	.	236	39	.	9	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	44149	1524	160	27375	45	5453	5750	123	218	2049
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	3829	65	9	896	3	322	2120	3	35	9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	3841	108	.	2882	.	360	315	-	12	132
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2627	83	.	1649	.	550	114	8	4	166
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	3290	42	3	2618	5	241	232	14	16	98
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	13603	392	43	9369	12	1608	1215	45	68	553
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	7778	311	80	4932	10	1003	722	6	52	97
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3529	144	12	2279	6	454	335	35	11	210
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	2057	126	.	935	-	390	387	3	11	167
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	3595	253	7	1815	5	525	310	9	9	617
3	BAUGEWERBE	10452	263	33	4524	30	2620	1501	586	10	721
30	BAUHAUPTGEWERBE	8173	206	22	3258	25	2255	1313	451	6	454
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2279	57	11	1266	5	365	188	135	4	227
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	19042	1125	131	7678	32	3578	1827	111	181	500
4	HANDEL	11137	838	90	5778	19	2445	1316	22	64	337
40 - 1	GROSSHANDEL	4545	280	18	2532	4	1087	346	9	20	119
42	HANDELSVERMITTLUNG	1103	67	4	628	3	233	104	.	8	24
43	EINZELHANDEL	5489	491	68	2618	12	1125	866	12	36	194
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	7905	287	41	1900	13	1133	511	89	117	163
50 0	EISENBAHNEN	154	9	-	28	-	38	16	-	59	.
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	173	43	-	51	.	51	7	-	7	-
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	7578	235	41	1821	.	1044	488	89	51	.
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	24538	2305	131	10395	80	5867	2590	126	382	1544
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	947	192	6	295	6	284	75	5	13	6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	668	114	6	215	6	174	65	5	12	5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	279	78	-	80	-	90	10	-	.	.
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	20387	1750	86	8840	59	4706	2351	109	304	1476
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	3976	238	22	1310	4	635	604	17	21	1002
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2456	99	.	1595	.	224	296	16	.	187
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2471	350	27	731	14	664	219	25	141	40
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMENSEN	4721	594	15	893	21	2084	828	9	74	149
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	2714	335	12	1117	14	656	288	27	57	38
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	4049	134	.	3194	.	443	116	15	.	60
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	933	158	13	234	5	223	78	4	25	51
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	163	34	.	16	-	45	27	-	6	.
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	674	116	11	196	5	164	37	3	19	16
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2271	205	26	1026	10	674	86	8	40	11
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2067	161	21	979	10	628	77	.	31	11
96	SOZIALVERSICHERUNG	204	44	5	47	-	46	9	.	9	-
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	99701	5278	459	50617	190	18026	11755	1008	803	4919

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 4.VJ/1996

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)**

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeitsort								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg
					zusammen	West	Ost			
1	Deutschland	27 425 286	3 674 475	4 135 116	1 184 954	792 243	392 711	871 790	284 751	738 721
2	Baden-Württemberg	3 557 011	3 429 525	47 291	1 936	1 559	377	660	554	2 862
3	Bayern	4 107 711	62 883	3 955 513	3 109	2 545	564	759	708	3 749
4	Berlin	1 132 723	4 220	5 146	1 042 242	712 202	330 040	49 375	497	2 414
5	West	646 182	2 560	3 303	604 629	570 221	34 408	19 426	317	1 541
6	Ost	486 541	1 660	1 843	437 613	141 981	295 632	29 949	180	873
7	Brandenburg	934 797	2 208	2 718	104 061	59 375	44 686	762 678	310	1 496
8	Bremen	205 561	657	598	211	168	43	106	177 332	2 497
9	Hamburg	551 135	1 761	2 362	1 026	834	192	218	1 160	486 800
10	Hessen	2 012 099	39 939	19 223	2 223	1 910	313	448	538	2 983
11	Mecklenburg-Vorpommern	662 080	685	834	4 701	1 361	3 340	5 322	764	8 457
12	Niedersachsen	2 471 417	7 886	7 237	3 775	3 183	592	1 288	98 582	77 962
13	Nordrhein-Westfalen	5 678 348	18 990	17 637	4 560	3 637	923	1 810	1 925	7 822
14	Rheinland-Pfalz	1 268 498	59 639	5 096	786	661	125	270	266	1 110
15	Saarland	317 938	2 678	1 191	201	172	29	76	39	281
16	Sachsen	1 654 759	6 577	17 925	6 816	1 529	5 287	18 283	208	912
17	Sachsen-Anhalt	971 912	2 635	3 701	5 033	1 282	3 751	7 940	344	1 071
18	Schleswig-Holstein	884 487	2 483	2 747	1 386	1 151	235	465	1 041	136 072
19	Thüringen	913 214	3 231	28 592	2 713	560	2 153	1 577	134	408
	nachrichtlich									
20	Früheres Bundesgebiet	21 700 387	3 629 001	4 062 198	623 842	586 041	37 801	25 526	282 462	723 679
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 623 303	16 996	55 613	560 937	206 088	354 849	845 749	1 940	13 217
22	Ausland	99 701	28 096	16 795	148	95	53	495	334	1 806
23	Ohne Angabe	1 895	382	510	27	19	8	20	15	19
24	"Einpendler"	99 701	244 950	179 603	142 712	222 022	97 079	89 112	107 419	251 921
25	"Pendleraldo"	99 701	117 464	27 405	52 231	146 061	- 93 830	- 63 007	79 190	187 586

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.

**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

***) Positiv = Überschuß der „Einpendler“ über die „Auspendler“; negativ = Überschuß der „Auspendler“ über die „Einpendler“.

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 31.12.1996 nach Ländern

ort												*Auspendler*	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schlewig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich			
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost		
2 105 726	626 243	2 338 042	5 767 025	1 151 814	340 906	1 630 728	925 893	798 130	850 974	22 126 949	5 298 337	x	1
25 552	297	3 786	17 505	20 437	1 402	2 312	633	1 256	1 003	3 551 729	5 282	127 486	2
39 741	257	4 429	21 669	3 696	729	4 478	900	1 671	3 420	4 097 333	10 378	152 198	3
5 796	1 550	3 061	8 640	1 088	497	3 903	1 928	1 208	1 158	744 769	387 954	90 481	4
3 598	440	1 794	5 103	587	240	1 049	563	734	298	589 998	56 184	75 961	5
2 198	1 110	1 267	3 537	501	257	2 854	1 365	474	860	154 771	331 770	190 909	6
2 050	7 330	3 679	4 831	720	249	13 209	6 601	1 172	1 485	78 808	855 989	152 119	7
758	176	20 471	1 869	165	44	80	71	501	25	205 060	501	28 229	8
3 299	1 074	9 462	4 678	476	82	237	173	38 157	80	549 161	1 974	64 335	9
1 876 874	214	8 808	24 009	29 385	763	1 300	781	1 188	3 423	2 005 620	6 479	135 225	10
831	605 481	6 605	2 439	304	74	2 412	5 280	17 035	856	39 389	622 691	56 599	11
14 114	2 415	2 181 809	56 756	2 138	463	1 238	4 816	9 301	1 637	2 459 431	11 986	289 608	12
30 813	767	43 047	5 523 316	16 069	1 485	2 917	2 287	3 355	1 548	5 668 096	10 252	155 032	13
72 015	126	1 535	50 561	1 058 085	18 916	728	344	517	524	1 266 381	2 117	212 433	14
2 377	23	339	2 249	10 932	297 141	144	81	106	80	317 505	433	20 797	15
4 253	1 195	2 409	6 656	1 471	326	1 559 657	15 781	507	11 783	42 773	1 611 986	95 102	16
2 699	1 394	29 503	7 438	1 234	205	20 333	878 453	746	9 183	50 858	921 054	93 459	17
3 059	2 901	6 312	6 134	645	105	307	270	720 435	125	880 184	4 303	164 052	18
20 433	540	10 283	4 675	1 352	238	16 810	7 385	242	814 601	70 148	843 066	98 613	19
2 072 200	8 690	2 281 792	5 713 939	1 140 595	321 370	14 790	10 919	777 221	12 163	21 590 498	109 889	109 889	20
32 464	617 050	53 746	29 576	5 582	1 349	1 615 275	914 865	20 176	838 768	436 747	5 186 556	436 747	21
982	500	2 466	23 044	5 564	17 966	635	105	724	41	97 872	1 829	x	22
80	3	38	466	73	221	26	4	9	2	1 832	63	x	23
228 852	20 762	156 233	243 709	95 749	43 765	71 069	47 440	77 695	36 373	536 451	111 781	x	24
93 627	- 35 837	- 133 375	88 677	- 116 684	22 968	- 24 033	- 46 019	- 86 357	- 62 240	426 562	- 324 966	x	25

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Ämtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter
Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.